



# FEUERWEHR

## Landkreis Tirschenreuth



Einsätze im Landkreis

Feuerwehrdienst in Zeiten von Corona

Aus- und Fortbildungen

Neuanschaffungen

Das steckt alles im Thanhauser TSF-L

Aus den Feuerwehren



30. Jahresausgabe 2021

[www.kfv-tirschenreuth.de](http://www.kfv-tirschenreuth.de)



**SCHERDEL**

## INTERNATIONAL AKTIV, REGIONAL VERBUNDEN

Unser Firmenherz liegt in Hochfranken, global bieten wir mehr als 5500 Mitarbeitern einen lebendigen und interessanten Arbeitsplatz in einem familiengeführten, unabhängigen Unternehmen.

Wir vertrauen auf Mitarbeiter, die uns mit Eigenverantwortung, Engagement und Fachkompetenz langfristig begleiten und in unserem kontinuierlich wachsenden Einsatzgebiet ihre persönlichen Ziele erreichen.



### SCHERDEL Waldershof

GmbH & Co. KG  
Ludwig-Hüttner-Str. 3  
95679 Waldershof

[www.scherdel.com](http://www.scherdel.com)

## Fahrschule im Stiftland

Mitterteich  
Waldsassen

Inh. Matthias Kraft  
Tel: 0171 12 12 508  
[info@fahrschule-stiftland.de](mailto:info@fahrschule-stiftland.de)  
[www.fahrschule-stiftland.de](http://www.fahrschule-stiftland.de)

**Unterrichtszeiten**  
Mitterteich Mo + Mi 18:30-20:00Uhr  
Waldsassen Di + Do 18:30-20:00Uhr



BKF-Weiterbildungen

Arbeitsamtkurse

Staplerschein

# DEINE AUSBILDUNG BEI DER ZIEGLERGROUP®

WEITERE INFOS SOWIE UNSERE  
KOSTENLOSE AUSBILDUNGSBROSCHÜRE

FINDEST DU UNTER:

<https://karriere.ziegler.global/>



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

**ZIEGLERGROUP**  
*Karriere*

*Wir bieten Dir*

FUNDIERTE AUSBILDUNG

GUTE-NOTEN-PRÄMIE

ÜBERNAHMEGARANTIE

UND VIELES MEHR!



# Liebe Leserinnen und Leser,

die Feuerwehr leistet das ganze Jahr über wichtige Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Sie überzeugt durch selbstlosen Einsatz, Engagement und Tatkraft im Sinne unserer Gesellschaft. Von der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr profitieren wir alle, sie gibt uns Sicherheit und schafft das notwendige Vertrauen, dass man in Notsituationen auf professionelle Hilfe zählen kann.

Dass dies alles auch noch auf freiwilliger Basis geleistet wird, zeigt und beweist in erhöhtem Maße, welch großer Einsatzwille und beispielhafte Hilfsbereitschaft die Feuerwehr ausmacht. Dafür gebührt allen Frauen und Männern, die hier ihren wichtigen Dienst tun unser höchster Respekt und unsere große Anerkennung.

Auch in diesem schwierigen Jahr 2020, das natürlich vorrangig geprägt war von der Corona-Pandemie wurde der Leitspruch „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ mit Herzblut und Verantwortungsbewusstsein umgesetzt. Trotz der widrigen Umstände, die z. B. die Lockdowns, Ausgangsbeschränkungen und Abstandsregeln mit sich brachten, erfüllte man nach wie vor oder besser gesagt noch in verstärktem Maße den Dienst für die Sicherheit des Landkreises und seiner Bürgerinnen und Bürger.

Gerade in der schwierigsten Phase der Pandemie im Frühjahr war die Feuerwehr mit der Örtlichen Einsatzleitung enorm gefordert und hat mit THW und BRK die Ver-

sorgung von Schutzausrüstung organisiert und koordiniert. Hier hat sich unsere Struktur bewährt und das Schlagwort „zammhalten“ im Landkreis Tirschenreuth wurde geprägt.

Ich danke allen Feuerwehrmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Freude und Hingabe für die Arbeit zugunsten der Allgemeinheit. Diese Wünsche gelten natürlich allen Feuerwehren im Landkreis, die unsere Heimat ein gutes Stück sicherer machen.

Moderne technische Ausrüstung ist hier ebenso wichtig wie das Durchführen der regelmäßigen Übungen. Wir als Landkreis unterstützen in jeder Form, die uns möglich ist, da wir die immens große Wichtigkeit der Feuerwehrarbeit zu schätzen wissen.

Ich wünsche weiterhin allen Wehren viel Freude und Erfolg bei der Ausführung ihres Dienstes und unfallfreie Einsätze!

Es grüßt sie herzlich  
Ihr



**Roland Grillmeier**  
Landrat



Wir bedanken uns bei den Inserenten in unserem Heft, die wesentlich zur Herstellung dieser Informationsbroschüre beigetragen haben. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.

Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth

# Auto Brucker

BRAND · MARKTREDWITZ · TIRSCHENREUTH · KEMNATH



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge  
Service



SEAT



OPEL

# Verehrte Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden,

vielen Dank für Ihr Interesse an der 30. Ausgabe unserer Feuerwehrbroschüre für den Landkreis Tirschenreuth. In gewohnter Weise möchten wir Sie über die Arbeit und die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth informieren.

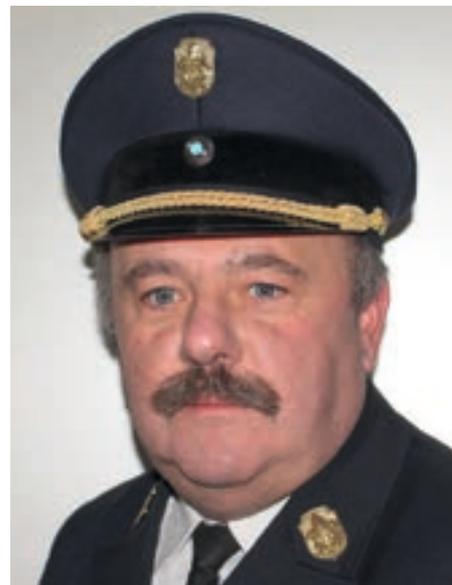
Im Jahr 2020 wurden unsere Feuerwehren insgesamt 1.855 Mal zu Einsätzen alarmiert. Damit haben sie erneut eindrucksvoll ihre ehrenamtliche Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. 1.246 Einsätze zu technischen Hilfeleistungen der unterschiedlichsten Art zeigen deutlich, dass die Feuerwehren weit mehr als nur für den Brandschutz zuständig sind.

Die Corona-Pandemie verlangte von den Feuerwehren – von den Kinderfeuerwehren, den Jugendgruppen, den aktiven Feuerwehrdienstleistenden bis zu den Kreisführungsdienstgraden – viel Improvisation. Übungen und Treffen mit Abstand und nur in Kleingruppen, fast vollständiger Verzicht auf Leistungsprüfungen und das Abhalten von Besprechungen als Videokonferenzen waren die Herausforderungen in den meisten Wochen und Monaten des vergangenen Jahres. Ich danke allen Feuerwehrdienstleistenden für ihre Disziplin und ihr vorbildliches Verhalten bei Übungen und Einsätzen. Die Feuerwehren

im Landkreis Tirschenreuth waren stets einsatzklar und haben alle Einsätze erfolgreich abarbeiten können.

Der Schriftsteller Max Frisch sagte einmal „Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“ Dies sollten wir auch in Zukunft beherzigen. Wenn wir gemeinsam die künftigen Herausforderungen angehen, dann werden wir auch die Pandemie und die kommenden Aufgaben bewältigen können. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik (TSF-L) der FF Thanhausen ein Fahrzeug im Detail vor. Dieser Fahrzeugtyp findet seit einigen Jahren bei den Feuerwehren vermehrt Verwendung.

Herzlichen Dank an den ehemaligen Landrat Wolfgang Lippert und an den neu gewählten Landrat Roland Grillmeier mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Damen und Herren des Kreistages und allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mit den Damen und Herren in den Stadt- und Gemeinderäten unseres Landkreises. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Arbeitgeber für die Freistellung unserer Feuerwehrdienstleistenden für Ausbildungsveranstaltungen und zu Einsätzen während der Arbeitszeit. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle dem BRK,



dem THW und den Polizeiinspektionen für die reibungslose Zusammenarbeit an den Einsatzstellen und in der ÖEL. Ebenso darf ich mich bei allen Partnerinnen und Partnern sowie den Familienangehörigen der Feuerwehrdienstleistenden für die Unterstützung und das Verständnis bedanken. Ein großer Dank gilt allen Inserenten, welche mit ihrer Unterstützung die Herstellung dieser Ausgabe ermöglichten.

**Andreas Wühl**  
Kreisbrandrat

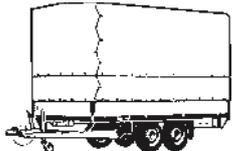
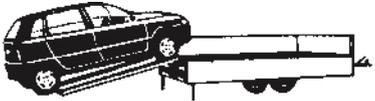


**Weber**  
KFZ-Meisterwerkstatt  
Anhängervertrieb- und vermietung

**Anhänger  
für Privat, Hobby  
und Gewerbe  
von 400 kg bis 16 to**

weber-waldsassen@t-online.de

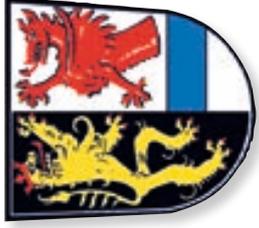
**Kfz-  
Reparaturen  
aller Art**

95652 Waldsassen · Klärwerkstr. 12 · Tel. (0 96 32) 17 51 · Fax 84 06 79

<p><b>Inhalt</b></p> <p>Grußwort des Landrates 3</p> <p>Grußwort des Kreisbrandrates 4</p> <p>Kreisbrandinspektion 5</p> <p><b>Aktuell</b></p> <p>Personalien, Nachrufe, Termine 6</p> <p>Personalien &amp; Ehrungen 7</p> <p>Feuerwehren im Corona-Jahr 10</p>	<p><b>Im Einsatz</b></p> <p>Bericht der ÖEL zu Corona 14</p> <p>Einsätze im Landkreis 16</p> <p><b>Portrait</b></p> <p>SCHOTT Werkfeuerwehr 18</p> <p><b>Jugendfeuerwehr</b></p> <p>Kinderfeuerwehren im Landkreis 20</p> <p>Sammlung für Kinder in Not 21</p> <p><b>Technische Ausrüstung</b></p> <p>Das steckt alles im neuen TSF Logistik</p>	<p>der Feuerwehr Thanhausen 22</p> <p>Neuanschaffungen 24</p> <p><b>Aus den Feuerwehren</b></p> <p>Feuerwehr Höflas b. Kemnath 29</p> <p>Feuerwehr Voithenthau 30</p> <p>Feuerwehr Kondrau 31</p> <p>Drohnen und Multicopter 32</p> <p>Fortbildungen im Landkreis 33</p> <p>News-Ticker, Impressum 34</p>
---	--	---

# Kreisbrandinspektion im Landkreis Tirschenreuth



**KBR Andreas Wüthl**  
Wiesau  
Florian Tirschenreuth Land 1



**KBM Wolfgang Bauer**  
Jugendwart  
Krummenaab  
Florian Tirschenreuth Land 1/3



**KBM Klaus Schicker**  
Kreifeuerwehrarzt  
Bärnau  
Florian Tirschenreuth Land 1/5



**KBM Dr. Achim Nemsow**  
Kreifeuerwehrarzt  
Mitterteich  
Florian Tirschenreuth Land 1/7



**Fachberater Dr. Klaus Helm**  
ABC  
Mitterteich  
Florian Tirschenreuth Land 1/9



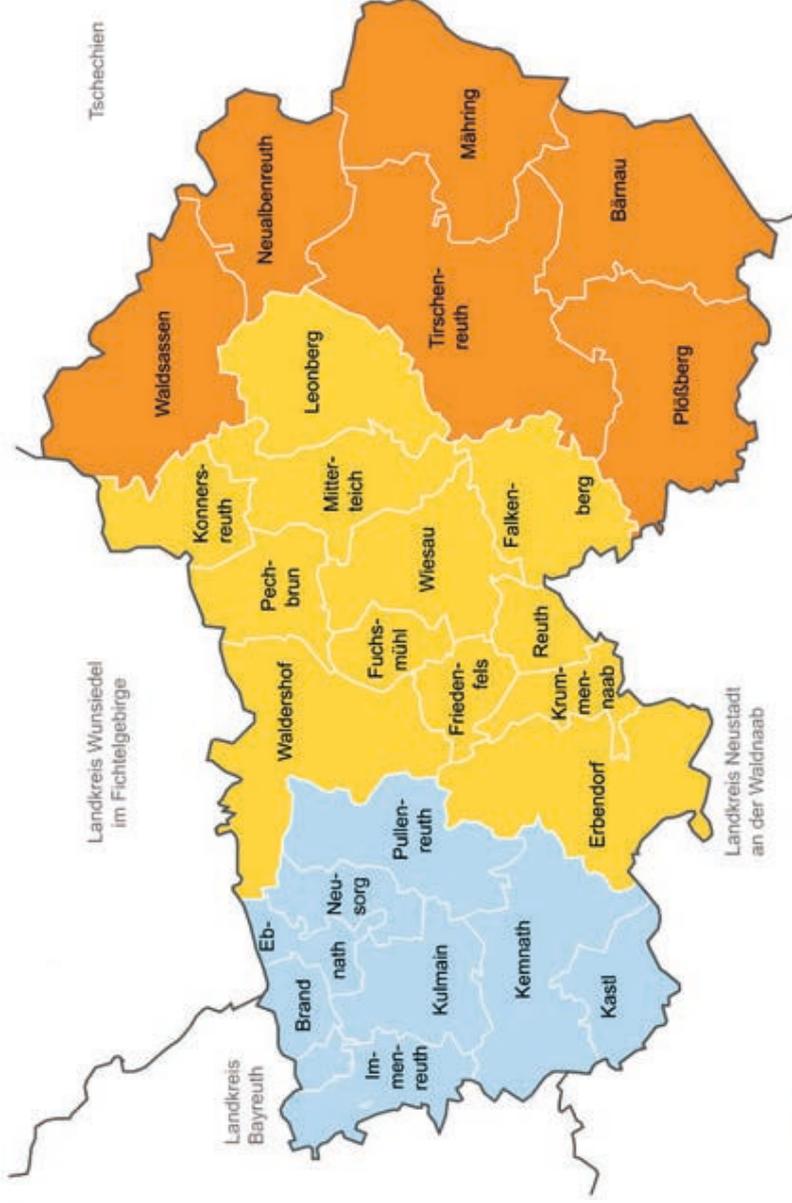
**KBM Harald Würmer**  
Atemschutz  
Tirschenreuth  
Florian Tirschenreuth Land 1/4



**Fachberater Fritz Leicht**  
Gefahrgut  
Kemnath  
Florian Tirschenreuth 1/6



**KBM Alexandra Malik**  
IT  
Höflas b. Kemnath  
Florian Tirschenreuth Land 1/8

 Bereich West

 Bereich Mitte

 Bereich Ost

**Inspektionsbereich West**  
KBI Otto Braunreuther  
Kemnath  
Florian Tirschenreuth Land 2



**KBM Florian Braunreuther**  
Kemnath  
Florian Tirschenreuth Land 2/1



**KBM Peter Prechtl**  
Neusorg  
Florian Tirschenreuth Land 2/2



**KBM Alois Schindler**  
Köglitz  
Florian Tirschenreuth Land 2/3



**KBM Florian Triefl**  
Voitenhan  
Florian Tirschenreuth Land 3/1



**KBM Günther Fachtan**  
Wolfersreuth  
Florian Tirschenreuth Land 3/2



**Inspektionsbereich Mitte**  
KBI Stefan Gleifßner  
Wiesau  
Florian Tirschenreuth Land 3



**KBM Wolfgang Wedlich**  
Mitterteich  
Florian Tirschenreuth Land 3/3



**KBM Herbert Thurm**  
Wildenreuth  
Florian Tirschenreuth Land 3/4



**Inspektionsbereich Ost**  
KBI Lorenz Müller  
Waldsassen  
Florian Tirschenreuth Land 4



**KBM Wolfgang Fischer**  
Waldsassen  
Florian Tirschenreuth Land 4/1



**KBM Roland Frank**  
Tirschenreuth  
Florian Tirschenreuth Land 4/2



**KBM Helmut Czepa**  
Bärnau  
Florian Tirschenreuth Land 4/3



# Personalien & Ehrungen

Bei der Vollversammlung des KfV Tirschenreuth wurden folgende Ehrungen überreicht:

**Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes:**

Landrat a.D. Wolfgang Lippert (Foto re.u.)

**Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille:**

Karl Schöner, Bad Neualbenreuth

**Ehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Bayern:**

KBI Otto Braunreuther, Hans Fick, Mitterteich, Stefan Schwartling, Bad Neualbenreuth

**Ehrenkreuz in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes:**

KBM Albert Fröhlich

**Ehrenkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes:**

KBM Helmut Czepa, Reinhard Frank, Poppenreuth b. TIR, Roland Heldwein, Thanhausen, Bernd Schwamberger, Thanhausen, Hubert Schwamberger, Thanhausen, Wolfgang Schwamberger, Thanhausen, Alois Sladky, Thanhausen, Günter Sölch, Thanhausen, KBM Harald Würner



**Ehrung für Metallbau Götzl**

Die Firma Metallbau Götzl in Erbendorf wurde durch Kreisbrandrat Andreas Wühl mit einer Ehrenurkunde für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen in Bayern geehrt. Damit wurde die überdurchschnittliche und engagierte Unterstützung des Unternehmens Metallbau Götzl gegenüber dem Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr in Bayern gewürdigt. Das Ehepaar Julia und Peter Götzl sind beide aktive Mitglieder bei der FF Grötschenreuth und bei der FF Erbendorf. Die Firma Metallbau Götzl spendete der FF Erbendorf zwei moderne Beleuchtungssätze, die bei der Ehrung an die FF Erbendorf übergeben wurden.

## Termine 2021

15.5. bis 16.5. 150-jähriges Gründungsfest  
FF Wildenreuth

5.6. bis 7.6. 125-jähriges Gründungsfest FF Leonberg

23.7. bis 25.7. 150-jähriges Gründungsfest  
FF Reuth bei Erbendorf

**Wir gedenken in Dankbarkeit  
und Ehrfurcht  
aller unserer verstorbenen  
Kameradinnen und Kameraden**



# Personalien & Ehrungen

## Antrittsbesuch bei Landrat Grillmeier



Die Kreisführungsdienstgrade stellten dem neugewählten Landrat Roland Grillmeier einen Antrittsbesuch ab. Bei dieser Gelegenheit überreichten sie eine Feuerwehr-Einsatzjacke mit dem Rückenschild „Landrat“. Roland Grillmeier dankte den Feuerwehrführern für die Unterstützung während des Katastrophenfalles von März – Juni und unterstrich die Bedeutung der flächendeckenden Präsenz der Feuerwehren im Landkreis.

## Ehrung für 50 Jahre aktiven Dienst



Erstmals konnten im Landkreis Tirschenreuth zwei aktive Feuerwehrdienstleistende mit dem Großen Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet werden. Im großen Sitzungssaal des Landratsamtes erhielten Hans Fick aus Mitterteich und Willi Horn aus Plößberg durch Landrat Roland Grillmeier diese staatliche Auszeichnung. Beide traten 1970 in ihre Heimatfeuerwehren ein. Hans Fick war 30 Jahre stv. Kommandant und wurde zum Ehrenkommandanten der FF Mitterteich ernannt. Willi Horn war 22 Jahre Kreisbrandmeister und ist auch nach der Beendigung dieser Tätigkeit weiterhin als Schiedsrichter im Landkreis und als Aktiver bei der FF Plößberg tätig. Er wurde zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt.

## Runde Geburtstage

Seinen 60. Geburtstag feierte Kreisbrandmeister Wolfgang Fischer aus Waldsassen. Neben seiner Tätigkeit als örtlich zuständiger Kreisbrandmeister für den Bereich Waldsassen ist er noch als Luftbeobachter und als Ausbilder bei der Atemschutzausbildung im Landkreis Tirschenreuth tätig.



Ebenfalls seinen 60. Geburtstag feierte Kreisbrandmeister Peter Prechtel aus Neusorg. Neben seiner Tätigkeit als örtlich zuständiger Kreisbrandmeister für den Bereich Neusorg ist er als Leiter der Ausbildung für Motorsägen und als Verantwortlicher für den Feuerwehrführerschein im Landkreis Tirschenreuth tätig. Wir gratulieren beiden Jubilaren!

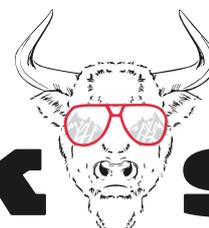
**MEHR ALS NUR DRUCK!**  
 Corona-Lösungen? Montagen?  
 Beklebungen? Fräsen? 3D?  
**WIR MACHEN ALLES!**

*#Druck  
 daheim*

www.mak-s.de

**Digitaldruck  
 Textildruck  
 Werbetechnik**

druckWERK  
**mak s**



**DIE PROBLEMLÖSER!**

· **neuer Online-Shop auf** ·  
**www.mak-s.de**

# Personalien & Ehrungen

## Verabschiedung von KBM Fröhlich

Mit einem Festakt im großen Sitzungssaal wurde der aus Altersgründen ausgeschiedene Kreisbrandmeister Albert Fröhlich zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt.

Landrat Roland Grillmeier und Kreisbrandrat Andreas Wühl überreichten Albert Fröhlich die Urkunde und verabschiedeten ihn aus dem aktiven Feuerwehrdienst.

Albert Fröhlich war 49 Jahre lang aktiver Feuerwehrdienstleistender und 22 Jahre als Kreisbrandmeister für den Bereich Mitterteich tätig.

Für seine Verdienste erhielt er 2019 das Steckkreuz des Feuerwehrerezeichens und weitere zahlreiche Ehrungen des Kreis- und Landesfeuerwehrverbandes.

An seinem 65. Geburtstag gratulierten die Kreisführungsdienstgrade und die Kommandanten aus dem KBM-Bereich Fröhlich dann noch einmal privat. Im Beisein seiner



Familie wurde er von den Führungsdienstgraden in den Ruhestand verabschiedet. Alle Anwesenden dankten Albert Fröhlich für seine langjährige ehrenamtliche und engagierte Tätigkeit in der Feuerwehr.



## Wolfgang Wedlich übernimmt

Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Albert Fröhlich wurde Wolfgang Wedlich von der FF Mitterteich sein Nachfolger als Kreisbrandmeister für den Bereich Mitterteich. Wolfgang Wedlich trat 1986 in die Freiwillige Feuerwehr Mitterteich ein. Seitdem hat er sich als Jugendwart und im Bereich Strahlenschutz große Verdienste erworben.



## Inspektion: Schicker folgt auf Höfer

Aus der Kreisbrandinspektion ausgeschieden ist der langjährige KBM für Ausbildung und Wettbewerbe Dieter Höfer (Bild links). Die Kreisbrandinspektion dankt für die geleistete Arbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Als Nachfolger von Dieter Höfer wurde Klaus Schicker aus Bärnau neuer Kreisbrandmeister für die Ausbildung im Landkreis Tirschenreuth.







**Metallbau Forster GmbH & Co. KG**  
Tirschenreuther Str. 10 - 12 - 95666 Mitterteich

[www.metallbau-forster.com](http://www.metallbau-forster.com)

**MuseumsQuartier** Tirschenreuth

1500m² Fischerei- & Stadthistorie

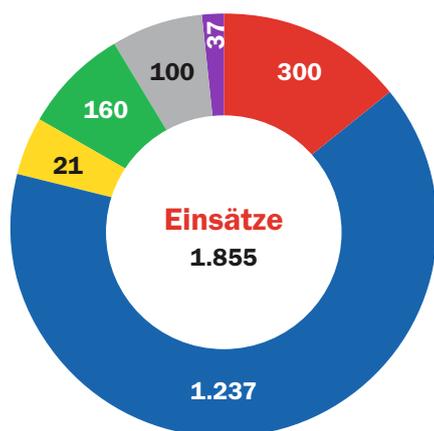
Erwachsene 3 € - Kinder frei





Regensburger Straße 6 / 95643 Tirschenreuth / Di-So 11-17 Uhr

# Statistiken 2020



Brände	THL	Sicherheitswachen
Fehlalarme	Sonstige Tätigkeiten	ABC-Gefahrgut

## Aktive Feuerwehrdienstleistende

**Gesamt** 3.925  
**davon weiblich** 492  
**davon männlich** 3.433

Anzahl G26-Träger	624
Feuerwehren im Landkreis	103
davon Freiwillige Feuerwehren	101
davon Werkfeuerwehren	2
Jugendgruppen	87
Anwärter	622
davon weiblich	210
davon männlich	412
Kinderfeuerwehren	12
Kinder 6 bis 12 Jahre	282
davon Mädchen	106
davon Jungen	176

## Hinweis: Ausbildungen

Mit dem Beginn der Corona-Pandemie musste der Ausbildungsbetrieb in den Feuerwehren im Landkreis und auch bei den Feuerweherschulen eingestellt werden. Mit der Schließung der Feuerweherschulen wurden gleichzeitig auch sämtliche bereits terminierten Lehrgänge für das 2. Hj. 2020 storniert. Ab Sept. 2020 wurden uns neue Lehrgangskontingente in einem deutlich reduzierten Umfang angeboten. Letztendlich konnten von Sept. – Dez. 2020 noch 35 Lehrgangplätze an den drei Feuerweherschulen zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt wurden von 78 Feuerwehrdienstleistenden Lehrgänge an den Feuerweherschulen besucht.



## Versorgungsfahrten in Corona-Zeiten

Zahlreiche Feuerwehren im Landkreis absolvierten seit Beginn der Corona-Pandemie verschiedene Transportfahrten und kümmerten sich unter anderem um die Verteilung von Schutzausrüstung und Schutzmaterial (Infektionsschutzhandschuhe, Schutzbrillen, Hand- und Flächendesinfektionsmittel, Schutzkittel) an verschiedene Stellen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Praxen und Einrichtungen im Landkreis Tirschenreuth. Versorgungsfahrten von Schutzausrüstung und -material von Zentrallagern und Firmen im Freistaat in den Landkreis Tirschenreuth. Hierbei wurden bei mehreren Fahrten dutzende Paletten mit Schutzausrüstung und Schutzmaterial zur Versorgung des Landkreises Tirschenreuth transportiert. Unter anderem wurden auch Transportfahrten mit hochprozentigem Alkohol zur Herstellung von Desinfektionsmitteln durch die Feuerwehren unternommen.

## Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

**HF-Sicherheitskleidung**

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: [info@hf-sicherheitskleidung.de](mailto:info@hf-sicherheitskleidung.de)

Ihr Händler: Ludwиг Feuerschutz GmbH - Esbachgraben 3 - 95463 Bindlach - Tel. 09208-580300 - Fax 580390 - e-mail: [info@ludwig-feuerschutz.de](mailto:info@ludwig-feuerschutz.de)



# Dienstbetrieb der Landkreisfeuerwehren im Corona-Jahr

Bis Mitte März 2020 lebten wir in gewohnter Normalität. Auch bei den Feuerwehren verlief der Dienstbetrieb bis zum Eintritt der ersten Coronavirus-Schutzmaßnahmen normal. Auf Vereinsebene fanden Jahreshauptversammlungen statt, Unterrichte und Übungsdienste liefen an und das Jahr 2020 war bei den Wehren vorgeplant. Schneller als gedacht befand sich ganz Deutschland in einer Krisenlage, der Katastrophenfall wurde bayernweit ausgerufen und bereits zum Anfang der Pandemie über mehrere Wochen aufrecht gehalten.

Alle geplanten Termine der Feuerwehren und Lehrgänge mussten abgesagt werden – um Kontakte einzuschränken, damit das Virus nicht übertragen wird und eine Feuerwehr durch etwaige Infektionsketten ausfällt. Ebenfalls die Alarmierung und das Zusammenwirken von „Alarmgemeinschaften“ als auch das Üben mit mehreren Wehren wurde ausgesetzt. Es wurde sich lediglich auf den Einsatzdienst beschränkt, welcher zudem durch minimierte Personalstärke in den Einsatzfahrzeugen und immer weiterführenden Schutzmaßnahmen „verschärft vollzogen“ wurde. Die Schutz- und Hygienemaßnahmen sollen in den Feuerwehren besonders dazu beitragen, die kritische Infrastruktur am Laufen zu halten – um im Ernstfall einsatzklar und bereit zu sein.

„Oberstes Ziel aller Maßnahmen ist die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren“, heißt es dazu vom Landesfeuerwehrverband Bayern. Erst nach rund zwölf Wochen, in denen sich ab



Mitte März auf den Einsatzdienst beschränkt wurde und lediglich technische Überprüfungen an Fahrzeugen und Geräten stattfanden, konnten erste Übungsdienste wieder unter bestimmten Voraussetzungen abgehalten werden.

In Staffelstärke war das Üben erlaubt – mit Maske, wenn möglich unter Einhaltung des Abstandes von 1,5 Metern und mit Hygieneauflagen. In den Gerätehäusern fanden zu dieser Zeit die Desinfekti-

onsmittelsperder ihre festen Plätze, als auch in den Fahrzeugen.

Zur „erweiterten“ persönlichen Schutzausrüstung zählt seit jeher die Maske. Anfangs Stoffmasken und OP-Masken, welche im Laufe des Jahres 2020 zur Verwendung von FFP2-Masken weitestgehend überging – wegen der besseren Schutzwirkung. Die Feuerwehren fungierten im Jahr 2020 im Bereich des Katastrophenschutzes in vielerlei Hinsicht als Helfer in der

**IEM**   
FörderTechnik

IEM FÖRDERTECHNIK GMBH IST EIN  
„PARTNER DER FEUERWEHR“

**WIR BILDEN FACHKRÄFTE AUS**  
 IEM.EU/KARRIERE

- »» Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- »» Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- »» Industriekaufleute (m/w/d)
- »» Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- »» Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- »» Duales Studium zum Bachelor of Engineering
- »» Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- »» Konstruktionsmechaniker (m/w/d)



Die IEM FörderTechnik GmbH aus Kastl (Kemnath) ist Spezialist für Technologien in der Förder-, Transport- und Umwelttechnik. Hier sind wir seit über 50 Jahren international erfolgreich.



Notlage. Masken wurden verteilt, Flugblätter eingeworfen, Transport- und Versorgungsfahrten durchgeführt um die „kritische Infrastruktur“ mit Schutzausrüstung und -mitteln zu versorgen.

Kurzzeitig war der Übungsdienst in Gruppenstärke bis Mitte Oktober erlaubt, dann kam erneut der „Shutdown“ für den Dienstbetrieb in den Feuerwehren – lediglich der Einsatzdienst unter weiteren Beschränkungen war möglich. „Begleitschä-

den“, welche durch die Schutzmaßnahmen und Vorschriften der Pandemielagen langfristig entstehen, lassen sich zu Zeiten der Verfassung dieser Zeilen noch nicht abschätzen.

Dass keine Lehrgänge stattfinden wird jedoch wohl für längerfristige Nachteile in personeller Hinsicht sorgen. Auch bei Übungen der Feuerwehren, welche überwiegend praxisbezogen und realitätsnah abgehalten werden sollten, lassen sich die

möglichen Folgen derzeit noch nicht wirklich ein- und abschätzen. Jedoch lässt sich sagen, dass alles bisher Aufgeschobene und Versäumte nicht mehr so leicht „auf-fangen“ lässt.

Auch das Jahr 2021 lässt sich zum Jahresende 2020 nicht planen. Von der Erstellung eines Übungsplanes wird bei den meisten Wehren Abstand genommen. Während Besprechungen nunmehr ausnahmslos Online abgehalten werden, verlagern sich auch einige Übungsthemen auf eine Schulung und Unterweisung am Computer mit Webcam und Mikrofon.

Dass jedoch besonders im Bereich der Feuerwehr die Handgriffe geübt und das Arbeiten innerhalb einer taktischen Einheit in den Bereichen der technischen Hilfeleistung und des abwehrenden Brand-schutzes geübt werden müssen – um zielgerichtet, sicher und schnell handlungsfähig zu bleiben - bleibt unumstritten. Der „Lockdown im Dienstbetrieb der Feuerwehren“ endete auch zum Jahresende nicht.

*Text: Michael Denz*

Als erfolgreiches Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitern gehören wir als größtes Werk zur Schiettinger - Gruppe. Die Entwicklung und Produktion von qualitativ hochwertigen Verpackungen und Displays aus Voll- und Wellpappe sind unsere Schwerpunkte.

## Unsere Ausbildungsplätze

- Packmitteltechnologe (m/w/d)
- Medientechnologie Druck (m/w/d)
- Elektroniker (Betriebstechnik) (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

### Wir bieten zum 1. September eines Jahres:

Eine anspruchsvolle Ausbildung mit Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in einem zukunftsorientierten Industriebetrieb, sowie die Chance auf einen krisensicheren Arbeitsplatz.

Bei Interesse  
sende Deine  
Bewerbung an:

**Fr. Schiettinger KG**  
Schiettingerstraße 3  
95682 Brand/ Opf.

Herr König  
Telefon 09236-66-2480  
mkoenig@schiettinger.de

 **Fr. Schiettinger KG**  
**Gestalte Deine Zukunft mit uns!**



# Fünf Feuerwehren berichten aus ihrem Corona-Alltag

## Bad Neualbenreuth

Den „Schwerpunkt“ bei den Übungen im „Coronajahr 2020“ setzte Kommandant Andreas Köhler auf Übungen der Maschinisten und Gruppenführer. „Mit den Gruppenführern wurden Begehungen abgehalten, die Aufstellung von Fahrzeugen und das taktische Vorgehen an Objekten besprochen.“ Die Maschinisten beübten die Einsatzfahrzeuge, „behandelten“ Pumpe und Gerät intensiv. Auch kurze Erklärungsvideos, etwa im Bereich der Funkkommunikation, wurden aufgenommen und per WhatsApp an die Mannschaft geschickt.

## Erbendorf

„Die Umstellung auf Gruppenübungen war nicht umständlich“, erörtert Kommandant Bernhard Schmid. In Erbendorf dürfen keine „feuerwehrfremden Personen“ mehr ins Gerätehaus. „Durch die Aufteilung in Gruppen und durch die Beachtung der jeweils gültigen Corona-Bestimmungen konnte der Übungsbetrieb in Abstimmung mit unserer Landkreisführung noch zeitweise aufrechterhalten werden.“ Besonderer Wert werde neben der Händedesinfektion auch auf das Abwischen von Kontaktflächen wie Haltegriffen, Funkgeräten, Türklinken und Toröffnern gelegt.

„Die erforderliche Anzahl an Einsatzkräften wird beim Alarmanfall am Feuerwehrhaus durch den ersteintreffenden Gruppenführer in Minimalanzahl für den alarmierten Einsatz auf die Fahrzeuge eingeteilt“, erklärt Schmid mit Blick auf den geregelten Einsatzdienst. „Unser kritischster Einsatz unter Corona-Bedingungen war die Stationsevakuierung in einem Alten-



heim zur Trennung von positiven und negativ auf das Coronavirus getesteten Bewohnern im März 2020.“

## Falkenberg

In den Sommermonaten legten die Verantwortlichen der Feuerwehr Falkenberg besonderen Wert auf Übungen der Atemschutzträger und der Maschinisten, welche sich mit ihrer zugehörigen Technik intensiv befassten. Während die Maschinisten die Wasserentnahme aus offenem Gewässer mit der Pumpe des Löschfahrzeugs und der Tragkraftspritze beübten, ging es für die Atemschutzträger auf der Burg Falkenberg heiß her. Bei ei-

ner Einsatzübung, welche mit dem Meldebild „Brandmeldeanlagenalarm“ begann, wurde eine Übung am Objekt mit vermissten Personen durchgeführt, welche es zu retten galt.

„Die Burg stellt die Feuerwehr bei Brandeinsätzen vor eine Herausforderung, da der Erstanfahrtsweg in der Schwaige liegt und der Zugang über den Treppenhauseingang erfolgen muss. Auf Grund dieser Tatsache muss das gesamte Einsatzequipment über die Treppen nach oben getragen werden“, heißt es von den Verantwortlichen der Falkenberger Wehr, weshalb dieses Szenario gezielt beübt wurde.

## BAUPLÄTZE IN ERBENDORF

...verwirklichen Sie mit uns Ihren Traum vom Eigenheim!

### ERBENDORF

#### Wohngebiet „NAABHÖHE“

Grundstücksgrößen von 700 bis 1.000 m<sup>2</sup>  
Preis: 78,00 €/zzgl. Erschließung



### WILDENREUTH

#### Wohngebiet „NORDOST“

Grundstücksgrößen von 750 bis 1.000 m<sup>2</sup>  
Preis: ab 49,50 €/m<sup>2</sup> inkl. Erschließung



**Stadt Erbendorf**  
*im Naturpark Steinwald*



**Familienfreundliches Wohnen  
in sonniger Lage am  
südlichen Steinwald!**

Ansprechpartner:  
STADT ERBENDORF  
Herr Hubert Wojtenek  
Bräugasse 4  
92681 Erbendorf  
Tel. (09682) 9210-11  
E-Mail:  
hubert.wojtenek@erbendorf.de  
www.erbendorf.de

### Kemnath

„Ich bin froh, dass wir rechtzeitig Maßnahmen ergriffen haben“, erörtert Kommandant Peter Denz mit Bezug auf die ersten bereits Anfang März 2020 erlassenen Regelungen innerhalb der Feuerwehr. Der abwehrende Brandschutz und der technische Hilfsdienst in Notlagen sei im Schutzbereich der Kemnather Feuerwehr fortwährend gewährleistet, einen Infektionsfall, welcher Auswirkungen auf den Dienstbetrieb in der Feuerwehr hatte, gab es nicht.

Während in der verschärften Lockdown-Zeit nur Überprüfungen und Bewegungsfahrten stattfanden, wurden im Zeitraum von Juni bis September fortwährend Übungen in kleineren, fest eingeteilten Gruppen abgehalten. Neben zwölf Übungen im Bereich der Technischen Hilfeleistung, jeweils vier Übungen im Bereich Schaumeinsatz und der Ölschadenbekämpfung, fanden auch mehrere Atemschutzübungen am Objekt, sowie die Bedienung der Drehleiter durch die Atemschutzträger mit Anleitern am Gebäude und dem Übersteigen in dieses statt. Insgesamt summierten sich die Maschinistenübungen und -trainings auf rund dreißig einzelne Übungstermine, welche in Staffelstärke oder truppweise vollzogen wurden.

Anfang Oktober legten drei Gruppen die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ ab – für welche sich in festen Gruppen vorbereitet wurde. Um die Vorschriften einzuhalten entfiel hier das Aufsitzen und Absitzen vom Fahrzeug, was einen Zeitaufschlag zur Folge hatte. Ebenfalls verzichtete man bewusst bei den Trup-

paufgaben auf die stabile Seitenlage und die Trage. Mit dem neuen Tanklöschfahrzeug „TLF4000“ konnten lediglich drei Gruppenübungen und einzelne Übungen mit den Maschinisten abgehalten werden, ehe wiederum der „Lockdown“ die Wehr in den „Ruhemodus“ versetzte.

### Mitterteich

Den Bereich Mitterteich und damit die Feuerwehren der Stadt hat die Pandemie stark getroffen. Unweigerlich war es – auch medial betrachtet – die Kommune im Bayern, gar in Deutschland, die lange Zeit im Fokus stand. Für die Hilfsorganisationen war die Lage mit dem Coronavirus eine Herausforderung, welche jedoch bravourös gemeistert wurde. „Als erste Feuerwehr im Landkreis hat die Feuerwehr Mitterteich bereits am 11. März den kompletten Übungs-, Unterrichts- und Lehrgangsbetrieb eingestellt“, sagt Kommandant Franz Bauernfeind.

Am 17. März informierte die Feuerwehr über Lautsprecherdurchsagen über die für das Stadtgebiet geltenden Beschränkungen. Tags darauf wurde für das Stadtgebiet Mitterteich die Ausgangssperre verhängt. Als erste Stadt in ganz Deutschland wurde diese für das Stadtgebiet Mitterteich angeordnet. „Das Medieninteresse in Mitterteich war unbeschreiblich“, erinnert sich Franz Bauernfeind. Die Verbreitung der Informationen wiederholten die Wehren der Stadt auch in den folgenden Tagen und Wochen, auch als die Ausgangssperre verlängert wurde, bis diese den geltenden Länderbestimmungen angepasst wurde.

Im Juni organisierte man die ersten Übungen. „Das Personal in den Gruppen waren immer das Gleiche und durfte nicht getauscht werden. Die Themen wurden über alle Wochentage verteilt, so dass keine Gruppen am gleichen Tag zum üben sich trafen.“ Neben der Wasserentnahme wurde der Gefahrstoffeinsatz mit Aufbau des Dekon-Platzes, sowie die Ausrüstung der Absturzsicherung und das Auf- und Abseilgerät mit der Schleifkorbtrage geübt. Auch fanden Übungen zur technischen Unfallrettung mit hydraulischen Rettungsgeräten als auch mit Hebekissen statt. Diese wurden nach einer Sommerpause fortgesetzt.

Die für Mitte Oktober geplante Leistungsprüfung der Mitterteicher Wehr musste abgesagt werden, da dann wieder neue Regelungen und Vorgaben galten. „Besser ist unsere Schutzausstattung, die anfangs richtig Mangelware war“, erörtert Kommandant Franz Bauernfeind mit Blick auf die persönliche Schutzausrüstung hinsichtlich der Schutzmasken, deren Art und Quantität. *Text: Michael Denz*

**König Otto-Sprudel**  
Das längste Mineralwasser – Qualität seit 1830

Wenn Wasser ein Stück Heimat ist.

BRUNNENVERWALTUNG  
KÖNIG OTTO-BAD  
E. Büttner GmbH & Co. KG  
König Otto-Bad 1-3  
95676 Wiesau/Opf.  
[www.koenig-otto-sprudel.de](http://www.koenig-otto-sprudel.de)

# Bericht der ÖEL zur Corona-Krise

Auch die Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth befanden sich während des Corona-Lockdowns 2020 im Katastropheneinsatz. In der Örtlichen Einsatzleitung im Feuerwehrgerätehaus Wiesau wurden die folgenden Stabsfunktionen besetzt.

- S 1 Personal / Innerer Dienst**
  - S 2 Lage**
  - S 3 Einsatz**
  - S 4 Versorgung + Lager in Tirschenreuth**
  - S 5 Presse- und Medienarbeit**
  - S 6 Information und Kommunikation**
- Vor Ort eingesetzt auch KEZ und UG-ÖEL.

Zu Beginn des ausgerufenen Katastrophenfalles wurden die Kreisführungsdienstgrade alarmiert und bei einer ersten Besprechung in die Lage eingewiesen. Ein folgender Helferaufruf bei den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis rief weitere ca. 20 Helfer auf den Plan. Im Laufe der Zeit meldeten sich immer wieder Feuerwehrdienstleistende und boten ihre Mitarbeit an.

Anfangs wurden alle Stabsfunktionen und KEZ mit UG-ÖEL in zwei Schichten von 8 – 13 Uhr und 13 – 18 Uhr betrieben. Im Laufe der Zeit wurde auf Einschichtbetrieb von 8 – 15 Uhr umgestellt. Der gesunkene Arbeitsaufwand machte dies möglich. Auch verschiedene S-Funktionen konnten zusammengelegt werden.

Die Hauptaufgabe im Anfangsstadium lag in der Beschaffung von Masken jeglicher Art und Hand- und Flächendesinfektionsmitteln. Weiter kamen Handschuhe, Schutzschilde, Körperschutzanzüge und -schutzmittel, Überziehschuhe, Schutzbrillen usw. hinzu. Abfragen nach Bettenkapazitäten, Notkrankenhäusern, Kühlcontainern, Lehrkräften, Koch- und Küchenhelfern uvm. rundeten das Aufgabenfeld ab und brachten immer wieder neue Aufgaben zu Tage. Aufgaben, an die vorher kein Feuerwehrmann oder -frau in Zusammenhang mit einer Katastrophe gedacht hätte. Gelernt und geschult wurden immer Katastrophenfälle



mit Unwetter, Schnee, Hochwasser, Waldbrände, Großunfälle usw. Diese Situation ergab ein völlig neues Aufgabengebiet. Eigentlich eine medizinische Lage. Aber auch situationsfremde Aufgaben haben unsere Mitarbeiter nicht gescheut.

**Aufgabenverteilung:**  
**S 1 Personal / Innerer Dienst**

Das Aufgabengebiet lag beim Erfassen und Pflegen der Adressen und Erreichbarkeiten der Helfer, Schichteinteilungen, Anwesenheitslisten, Speisepläne, Bescheinigungen, Informationen der Arbeitszeiten und Mitarbeiter.

**S 2 Lage**

Dazu wurden tägliche Lagemeldungen mit der FÜGK im Landratsamt, ÖEL Neustadt/WN und der BRK Einsatzleitung ausgetauscht. Ebenso Lagerbestände gemeldet, anfangs Bettenkapazitäten geführt und Verteilung von Artikeln an die Feuerwehren erarbeitet.

Abfrage wöchentlicher Bedarf der Pflegeeinrichtungen. Erstellung Verteilerlisten für Masken usw. an Feuerwehren mit und ohne Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Atemschutz usw.

**S 3 Einsatz**

Organisation Fahrer und Transportfahrzeuge, Einteilung Tourenpläne mit Berücksichtigung der Mengen und Gewichte. Hier sei zu erwähnen, dass bewusst Fahrzeuge mit genügend Reserveplatz und Hebebühne berücksichtigt wurden, da immer wieder zwischendurch Abholungen vom THW Lager Marktredwitz und Umlagerungen in den eigenen Lagern getätigt werden mussten.

Schwierig war es oftmals, dass kurzfristig Lieferaufträge auszuführen waren. Zum Beispiel die kurzfristige Öffnung der Schulen und damit die sofortige Lieferung von z.B. Desinfektionsmitteln an die Schulen.

Und das in den Ferien. Es wurden Transportaufträge, Routenpläne, Fahrdienstpläne und Auftragstagebücher erstellt. Bis Ende des Einsatzes wurden über 1.000 Pakete an die Empfänger verteilt.

**S 4 Versorgung + Lager in Tirschenreuth**

Bayernweit wurde das THW mit den S 4 Aufgaben Versorgung und Logistik beauftragt. Hier im Landkreis ausgeführt durch unsere Kameraden des THW-Standortes Marktredwitz. Zeitweise 2 – 5 THW-Mitglieder erledigten die erforderlichen Aufgaben. Einkauf,

## Planungsbüro Löw

Beratung und Planung im Metallbau

Inh.: Wilhelm Löw  
Schopperbergweg 6  
95685 Falkenberg

Telefon: 09637 9297-40  
Telefax: 09637 9297-41  
info@planungsbuero-loew.de

### ROLLADENKÄSTEN FÜR JEDE BAUSITUATION (eigene Herstellung)

- EXZELLENTER STABILITÄT
- HERVORRAGENDE SCHALLDÄMMUNG
- HÖCHSTER BRANDSCHUTZ

Rollokasten und Rollos für Alt- und Neubau · Rolltore  
Insekten- und Sonnenschutz · Markisen · Kundendienst

Gesteinerstraße 59 · 95692 Konnersreuth  
Tel. 09632/20-0 · Fax 09632/20-44  
info@rk-tec-gmbh.de · www.rk-tec-gmbh.de



Lagerverwaltung, Belegerstellung und Vorausplanung sind grob umschrieben die Tätigkeiten. Ein Mitarbeiter übernahm das Lager im Polizeigelände in Tirschenreuth. In den Räumen der ÖEL Wiesau wurde der Einkauf abgewickelt, die Disposition der Liefermengen und so nebenbei programmierte der THW-Kollege, hauptberuflich IT-Mann, ein Lagerlogistikprogramm. Damit konnten jederzeit die Lagerzu- und -abgänge sowie der Lagerbestand abgerufen werden.

Im Verlauf des Katastrophenfalles wechselte der Einkäufer ins Lager des BRK in Tirschenreuth um mit dem dortigen Einkäufer den Einkauf gemeinsam abzuwickeln. Da der Lagerist nach Öffnung der Baumärkte seine Arbeit wieder antreten musste, wurde dies von Kräften der Feuerwehr erledigt.

Die Versorgung der Mitarbeiter im Führungsstab in Wiesau wurde durch den BRK Ortsverband Wiesau durchgeführt. Gekocht wurde dafür im Seniorenheim Steinwaldblick. Im weiteren Verlauf übernahm dies dann das Hausmeisterehepaar vom Feuerwehrgerätehaus Wiesau. Hier ist anzumerken, dass es über den ganzen Einsatzzeitraum eine ausgezeichnete Verpflegung und Logistik gab.

### S 5 Presse- und Medienarbeit

In diesem Bereich beschränkte sich die Arbeit auf Zulieferung von Informationen an die Pressestelle des Landratsamtes. Die gesamte Pressearbeit wurde, wie bei Katastrophenfällen üblich, durch das Landratsamt ausgeführt. Lediglich die Vorbereitungen für eine Filmaufnahme für OTV wurden getroffen.

### S 6 Information und Kommunikation

Unsere Fachkräfte EDV aus den Feuerwehren erstellten praktisch eine eigenständige EDV-Abteilung. Mit Laptops für alle Abteilungen, Servern, Maileinrichtungen, Druckern, Scannern, Datenbanken usw. Hier konnten sie sich frei entfalten, was sie auch darstellten. Absicherung mit allen rechtlichen Anforderungen usw. Die täglichen Aufzeichnungen und Lagemeldungen konnten jederzeit erledigt werden. EPS-Web war in der ÖEL per Beamer stets präsent.

### KEZ – Kreiseinsatzzentrale Wiesau

Die Kameraden der KEZ waren mit Sichtung, Protokollführung und als Helfer für Sonderaufgaben präsent. Auch hier wurde klar, dass die Schreibebeiten und Protokollierungen, bis hin zur bayernweiten Dokumentation, immer größeren Arbeitsaufwand erfordern.

### UG ÖEL – Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Diese Kameraden standen ebenso parat für die unzähligen Aufgaben die das tägliche Bestehen einer örtlichen Einsatzleitung erfordert.

### ÖEL Örtliche Einsatzleitung im Feuerwehrgerätehaus Wiesau

Zu Beginn der Lage war eine Unterbringung der ÖEL TIR im Katastrophenschutzzentrum Neuhaus angedacht. Aufgrund der notwendigen Räumlichkeiten und der Menge an Personal wäre dies jedoch nicht zu vertreten gewesen. Die Abstände und hygienischen Voraussetzungen waren hier für alle Kräfte nicht gegeben. Ebenso sind im Landratsamt Tirschenreuth keine entsprechenden Räume vorhanden.

Deshalb entschloss man sich, die ÖEL im Feuerwehrgerätehaus Wiesau einzurichten. In einer Blitzaktion am Sonntag vorher wurden die notwendigen und brauchbaren Räume im Feuerwehrgerätehaus durch die Helfer der KEZ und UG-ÖEL in Arbeits-, Lager-, Besprechungs- und Aufenthaltsräume umfunktioniert. Im weiteren Verlauf wurden durch diese Helfer auch Desinfektionsschleusen, Trennwände usw. organisiert. Es wurde täglich Körpertemperatur gemessen und das Hygienekonzept sauber eingehalten. Jeweils Vormittag war KBR ÖEL Wühl zu den Besprechungen im Landratsamt Tirschenreuth präsent.

Ergänzt wurden die Besprechungen in kleineren Kreisen mit der FüGK, der Führungsgruppe Katastrophenschutz im Landratsamt TIR. Nach den Besprechungen wurden den Mitarbeitern die jew. Lage überbracht und an den Lagekarten dargestellt. Bei Abwesenheit von ÖEL Wühl war KBI Müller die ständige Vertretung als ÖEL. Die Beiden hatten einen extra Raum für ihre Führungsaufgaben.

Lorenz Müller, KBI

**Ludwig**  
FEUERSCHUTZ

- 🔧 Feuerwehrausrüstungen
- 🚒 Furtner Feuerwehrfahrzeuge
- 🚒 Rosenbauer Drehleitern
- 🚒 Rosenbauer Feuerwehrfahrzeuge
- 🚒 Rosenbauer Tragkraftspritzen

**Ludwig Feuerschutz GmbH**

Esbachgraben 3 · 95463 Bindlach

Tel. 0 92 08/58 03 00 · Fax 0 92 08/58 03 90

e-mail: [info@ludwig-feuerschutz.de](mailto:info@ludwig-feuerschutz.de) · [www.ludwig-feuerschutz.de](http://www.ludwig-feuerschutz.de)

**rosenbauer**





Brand landwirtschaftliches Anwesen in Altmugl.



Bahndammbrand bei Gleisarbeiten in Immenreuth.

# Einsätze im Landkreis Tirschenreuth



Brand eines Gabelstaplers bei Konnersreuth.



Lkw-Unfall bei Pechbrunn.



Brand auf einem Schrottplatz in Tirschenreuth.



Tragehilfe während der Corona-Pandemie in Waldsassen.



Brand einer Halle mit Werkstatt in Erbendorf.



Unfall mit zwei Lkw auf A93.



Brand eines Quad.



Personensuche beim Speicher Liebenstein.



Sicherheitswache beim Autokino in Kemnath.



Verkehrsunfall auf der B 299 bei Tirschenreuth.



Verkehrsunfall auf der A93 bei der AS Wiesau.



Waldbrand nach Freiflächenbrand bei Schlammersdorf.

# Brandschutz XXL – SCHOTT will kein Risiko

Im März 2015 hat es gebrannt. Irgendwo weit weg von Mitterteich, genauer rund 200 Kilometer nordwestlich von New York. Brandherd war eine Schmelzwanne für Glas von SCHOTT in Amerika. Das Feuer war eigentlich nicht sehr groß und schnell im Griff – trotzdem: 80 Millionen Euro Schaden. Das soll in Mitterteich möglichst nie passieren und darum investiert SCHOTT einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in den Brandschutz.

„In einem Glaswerk, in dem seit 140 Jahren die Öfen brennen, hat man sich natürlich schon sehr sehr oft Gedanken um das Thema Brandschutz gemacht“, erklärt Projektleiter Martin Werner bevor er zum aktuellen Rundumschlag ausholt. Man habe Risikorechnungen angestellt und daraus sei ein mehrjähriger Brandschutzfahrplan entstanden. SCHOTT bewegt dazu enorm viel. Ein paar Beispiele:

## Die Wasserleitung

Fast 20 Hektar groß ist das Mitterteich Hauptwerk. Darauf brennen über 20 Schmelzaggregate Tag und Nacht. Viele davon sind groß wie Mehrfamilienhäuser. Damit überall auf dem Gelände sofort eingegriffen werden kann, braucht es das älteste Handwerkszeug der Feuerwehr: Wasser. Viel Wasser.

SCHOTT plant und baut deshalb ein neues Leitungsnetz durch das ganze Werk. 640.000 Liter warten darin auf den Ernstfall; nochmal das gleiche Wasservolumen steht für die Versorgung der Glasschmelzwannen und anderer wichtiger Produktionsanlagen zur Verfügung – diese werden im Ernstfall über verschiedene Pumpen bei einem Druck von bis zu 12 bar zur Verfügung gestellt.

## Die unterirdische Zisterne

Das Wasser muss natürlich irgendwo herkommen. Die lokalen Leitungen könnten diese Mengen im Brandfall nicht nachschießen.

Deshalb nutzt SCHOTT einen Trick, der fast so alt ist wie das Brandschutzmittel Wasser: Man gräbt ein Loch und füllt es mit Wasser. Der Speicher unter dem SCHOTT Werk wurde bereits 2018 als millionenschweres Bauprojekt realisiert und fasst einen Vorrat von 1,3 Millionen Litern Wasser, die immer und sofort verfügbar sind.

## Die Werkfeuerwehr

Wenn also Wasser und ein Wasserspeicher verfügbar sind, fehlt vor allem noch das hinter dem Strahlrohr: Der Feuerwehrmann (oder die Feuerwehrfrau). Auch hier investiert SCHOTT massiv, in eine gute Ausbildung und neue Infrastruktur.



Sie sorgen bei SCHOTT dafür, dass nichts anbrennt: (v.l.n.r.) Hans Birkner (Leiter Brandschutz), Reiner Joas & Günter Malzer (Werkfeuerwehr/Brandschutz), Martin Werner (Projektmanager).

## Die Gaslöschneueheit

Natürlich müssen auch die 1.300 Arbeitskollegen der Werkfeuerwehler einen Plan haben, wenn es brennt. Solide Brandschutzschulungen sind dabei ebenso wichtig wie automatische Systeme zum Mitarbeiterschutz. Viele Kontrollräume rund um die riesigen Glasöfen haben deshalb eine Stickstofflöschanlage bekommen. Sieben große Stickstoffflaschen sind das Herzstück einer jeder solchen Löschanlage. Sie funktioniert so: Es brennt, die Anlage presst Stickstoff in den brennenden Raum, der Sauerstoffgehalt sinkt, die Flammen gehen aus. Im Brandfall bleibt im Raum zum Atmen noch etwa so viel Sauerstoff übrig wie auf 5500m im Basislager des Mount Everest.

## Die Energiesperre und noch mehr

Großer Bauaufwand steckt auch in einer neuen Energieversorgung, die seit 2019 gebaut wurde. Redundante Einspeisung, zentrale Steuerung und Abschaltung aller brennbaren Medien, eine neue Gasstation – SCHOTT hat hier viel bewegt. Denn die Energiezufuhr ist zentraler Bestandteil beim Brandschutz. Eine Glaswanne brennt immer und kann nicht küchenherdartig einfach abgedreht werden. Durch neue Energiebrücken über das Werk soll die Sperrung des Öl- oder Gaszuflusses künftig trotzdem blitzschnell und digital möglich sein. Dazu kommen noch neue Sprinkleranlagen, Dachsanierungen und Brandmelder. Martin Werner sagt dazu: „Ein Feuer ohne Nahrung frisst sich selbst.“



# Ein Feuerwehrhaus für SCHOTT



Ein Feuerwehrhaus ist weit mehr als ein Geräteschuppen. Ein Feuerwehrhaus ist ein Ort für Zusammenhalt. Und ein Feuerwehrhaus bedeutet Sicherheit für alle, die außen herum leben. So ist das auch in dem knapp 20 Hektar großen Dorf namens SCHOTT in Mitterteich mit seinen gut 1.300 SCHOTTianern. Deshalb investiert der Glaskonzern rund zwei Millionen Euro für eine moderne Werkfeuerwehr.

Große Brenner, Gasleitungen, flüssiges Glas – das Geschäft von SCHOTT ist von Natur aus feurig. In Mitterteich werden jährlich zigtausende Tonnen Sand zu Glas verschmolzen. Riskant darf das trotzdem nicht sein, nicht für die Mitarbeiter und nicht für die Anwohner. SCHOTT leistet sich seit 1911 den freiwilligen Luxus einer Werkfeuerwehr, die Mannschaftsstärke wird gerade von einst dreißig auf bald 80 Feuerwehrler angehoben.

Rund um die Uhr ist mindestens eine Löschgruppe im Werk, denn die Feuerwehrkollegen rekrutieren sich aus dem Schichtdienst und den Serviceabteilungen im Glaswerk. Kommandant ist seit 15 Jahren Reiner Joas. Zusammen mit seinem Stellvertreter Günter Malzer baut er die neue, schlagkräftigere Truppe auf.

Der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus im Frühjahr 2021 ist dabei ein lange

ersehnter Meilenstein. Führungsdienstgrade, Mannschaftsdienstgrade, Maschinenisten, Atemschutzgeräteträger und CSA-Träger: SCHOTT bildet die Feuerwehrkollegen aus, die ihr erlerntes Wissen oft auch ehrenamtlich am Wohnort einbringen. „Lehrgangszeit ist Arbeitszeit“, betont Kommandant Joas. Und nicht nur hier profitiert die Region: Brennt es in der Umgebung des Werks, geht die Werkfeuerwehr der SCHOTT AG auch in den Einsatz. Mitterteich hat damit faktisch zwei Feuerwehren, die zusammen funktionieren wie eine große Einheit. Mit der Freiwilligen Feuerwehr Mitterteich gab es alleine in den vergangenen fünf Jahren 27 gemeinsame Einsätze. Alle waren außerhalb des Werks.

Die gemeinsame Einsatzhistorie ist lang, egal ob der Brand in der Disco James 1980 mit Würgeschlange im Objekt oder das Inferno einer Schreinerei in Pleußen 2019 – die Werkfeuerwehler rückten mit aus. Künftig können Sie das mit einem nagelneuen Löschfahrzeug mit Wassertank, das speziell auf die Anforderungen von SCHOTT zugeschnitten ist. Das alleine kostet rund 350.000 Euro. Grundsätzlich werden alle Kosten ausschließlich von dem Glaskonzern getragen – egal ob für Pager zur kommenden digitalen Alarmierung, Feuerwehrhaus, Einsatzfahrzeuge, Tragkraftspritzen, Chemikalienschutzanzüge, Pressluftatmer oder Heißwasserpumpen. Öffentliche Fördergelder, die den freiwilligen Feuerwehren fehlen könnten, fließen also nicht ab.

Mindestens ebenso wichtig wie die Werkfeuerwehr selbst ist für SCHOTT das Thema vorbeugender Brandschutz: Kommandant Joas arbeitet dort in Doppelfunktion mit, Leiter der Abteilung Brandschutz ist Hans Birkner. Feuerbeständige Dacheindeckungen, funktionierende Feuerlöscher, gut geschulte Kolleginnen und Kollegen – die Aufgaben im Bereich Brandschutz sind gleichermaßen wichtig wie vielseitig. Vor allem auch beim Thema Bau.

SCHOTT hat alleine in den vergangenen sechs Jahren rund 150 Millionen Euro in Mitterteich investiert. Alles was gebaut, umgebaut oder geprüft werden muss, kann somit schnell und fachkundig im Werk selbst beurteilt und gesteuert werden. Die Stadt Mitterteich, die seit 1882 um das Werk herum gewachsen ist, soll keinem Risiko ausgesetzt sein.

SCHOTT hat alleine in den vergangenen sechs Jahren rund 150 Millionen Euro in Mitterteich investiert. Alles was gebaut, umgebaut oder geprüft werden muss, kann somit schnell und fachkundig im Werk selbst beurteilt und gesteuert werden. Die Stadt Mitterteich, die seit 1882 um das Werk herum gewachsen ist, soll keinem Risiko ausgesetzt sein.

*Foto: SCHOTT / Architekt Christos Karavouzis, CK Architektur & Projektmanagement,*

# NEWS aus den Kinderfeuerwehren

## Kinderfeuerwehr Feuerdrachen der Feuerwehren Immenreuth, Punreuth und Ahornberg



„Es ist nicht unsere Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist, es ist nur unsere Schuld, wenn sie so bleibt!“ 2020 stand bei uns Feuerdrachen ganz unter dem Motto „Natur & Umwelt“. Im März starteten wir mit unserem wichtigsten Lebensmittel, dem Wasser. Wir erfuhren an unserem Hochbehälter, wo es herkommt und wie es aufbereitet wird, um als Trinkwasser zu uns in die Häuser zu kommen. Im April wollten wir seinen Lauf weiter verfolgen und die Kemnather Kläranlage besuchen. Daraus wurde jedoch wegen des ersten Lockdowns leider nichts! Nachdem wir, dank unseres 1A Hygienekonzepts, das sowohl unseren Bürgermeister als auch das Landratsamt auf Anhieb überzeugt hat, im August wieder gestartet sind, ging im September weiter mit unserem Jahresthema und einer Corona-konformen Ramadama-Aktion entlang der Straßen im Gemeindegebiet.

Die fleißigen Feuerdrachen sammelten innerhalb von nur einer Stunde drei große Säcke voll Müll, den unsere „Mitbürger“ hinterlassen haben. Vom Bonbonpapier über Zigarettenschachteln, Flaschen, Plastikbechern, Pizzakartons bis zu Ei-

mern war alles dabei. Im Oktober gingen wir unseren „Fundstücken“ ganz genau auf den Grund! Welcher Müll gehört eigentlich in welche Tonne? Hier konnten die Kids ihr Wissen unter Beweis stellen und Restmüll, Papier, gelber Sack, Bio und sonstigen Müll ordnungsgemäß trennen. Bei einigen Sachen, wie z.B. einem alten Schnellhefter, wussten anfangs nicht mal die Betreuer der Feuerdrachen, die Drachenbändiger, sicher, dass dieser in den Restmüll und nicht in den gelben Sack gehört. Weiter ging's mit der Station „Was verrotet wann?“ Ein Kaugummi z.B. braucht fünf Jahre, um zu verrotten, ein Zigarettenfilter sieben und eine Plastikflasche ganze 500 Jahre, damit nichts mehr davon zu finden ist! Ebenso lang braucht auch eine Windel...

Wir erfuhren, dass Plastik im Meer ein großes Problem ist. Dieses gelangt auch über unsere Bäche und Flüsse dorthin. Die größte „Müllinsel“ in unseren Meeren ist 3x so groß wie Frankreich. Tiere, wie Fische, nehmen Plastik auf. Werden diese von uns gegessen, kommt Mikroplastik auch in unseren Körper! An der nächsten Station sammelten wir Ideen wie wir Müll

vermeiden können. Dabei zeigten sich die Feuerdrachen sehr einfallreich. Das Klima und wie wichtig Bäume dafür sind stand danach auf dem Plan! Ein Baum bindet pro Tag ca. 13 kg CO<sub>2</sub>, produziert 10-13 kg Sauerstoff und verdunstet 200-300 l Wasser pro Tag, mit denen die Umgebung gekühlt wird! Nachdem uns durch Corona die Teilnahme an der „Plant for the Planet“ Akademie verwehrt wurde, haben wir Feuerdrachen uns diesem Thema selbst angenommen!

Die Kids durften unsere neue Feuerdrachen Schokolade verkosten. Diese bekommt ab sofort jedes Geburtstagskind. Mit den Einnahmen von fünf Tafeln wird ein Baumsetzling bezahlt, der zur Klimaretterung beiträgt.

Nach der theoretischen Einführung in dieses Thema, haben wir das Ganze ins Praktische umgesetzt!

Als Highlight unserer \*40. Gruppenstunde\* haben wir uns auf einer freien Fläche am Immenreuther Busbahnhof unsere eigene Feuerdrachen Streuobstwiese angelegt.

Sieben Obstbäume tragen nun zur Klimaretterung bei und werden uns ganz nebenbei in ein paar Jahren mit leckeren Früchten versorgen!

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die Fa. Garten Punzmann für das sehr große Entgegenkommen beim Preis der Bäume.

Zu guter Letzt durften wir noch mit Leo, Benedikt und Hannes drei Jungs verabschieden und an die Jugendfeuerwehren übergeben! Sie wurden aus unserem Abschlusskreis, den wir diesmal um unsere Bäume gebildet haben, mit FW Fahrzeugen abgeholt und beendeten ihre Zeit bei den Feuerdrachen!

Wir wünschen den Dreien, dass sie sich in der JFW und später bei den Aktiven so fest verwurzeln wie unsere Bäume, die wir gepflanzt haben.

# Sammlung für Kinder in Not

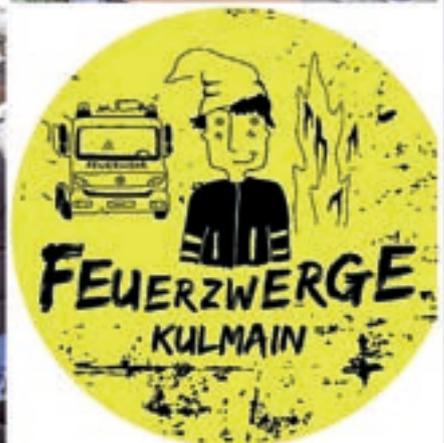
Wie jedes Jahr sammeln wir Feuerdrachen auch 2020 Päckchen für Kinder in Not. Diese werden im Immenreuther Dorfladen angenommen und kurz vor Weihnachten an die Hilfsorganisation „Humedica“ aus Kaufbeuren übergeben und an Kinder verteilt, denen es nicht so gut geht wie uns.

2019 haben wir mit 98 gesammelten Paketen unseren bisherigen Höchststand erreicht. Diesmal war unser Ziel die 100er Marke zu knacken! Gerade in dieser schwierigen Zeit ist Hilfe und Unterstützung wichtig.

Aus diesem Grund haben wir die Kulmainer Feuerzwerge um Hilfe gebeten. Wie bei uns Feuerwehrlern üblich waren diese natürlich sofort bereit uns zu unterstützen und in Kulmain mitzusammeln!

Fazit unserer Kooperation :

Am 3. Dezember konnten sagenhafte 156 Päckchen für Kinder in Not an die ehrenamtlichen Helfer von Humedica übergeben werden. 156 Päckchen, das sind 156x strahlende Kinderaugen zu Weihnachten. Dies war sicherlich nicht die letzte gemeinsame Aktion der Feuerdrachen aus der Gemeinde Immenreuth und der Kulmainer Feuerzwerge.





Berufung und Teamgeist.  
Eine der Grundsteine einer  
Feuerwehr. Genau so bei  
Liebensteiner Kartonagen.

Denn Verpackungen  
entstehen lassen ist  
unsere Berufung.

ENTWICKLUNG. VERPACKUNG. LOGISTIK.

Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH  
Liebenstein 15 | 95703 Plöbberg | Tel. 09631 | 6050  
www.liebensteiner.de





**STADT WALDERSHOF**  
ANKOMMEN • ZURHAUSE SEIN • SICH WOHLFÜHLEN

Die Stadt Waldershof mit ihren fast 5000 Einwohnern liegt in einer Talsenke zwischen dem Doppelgipfel der Kösseine und dem Steinwald.

Zahlreiche gut markierte Wanderwege führen durch eindrucksvolle Landschaften bis auf 1000 m hinauf zu den wald- und felsreichen Gipfeln. Lassen Sie sich verzaubern von dieser intakten Natur.

- Fränkischer Gelehrtenweg
- Naturpark Steinwald und Fichtelgebirge
- Dreifaltigkeitskapelle im Steinwald

- Burgruine Weißenstein
- Naturfreibad „Köse nebad“ 22.000 qm, Eintritt frei
- Wallenstein- und Steinwaldradweg

Stadt Waldershof  
Markt 1, 95679 Waldershof

TEL 09231 9799-0  
FAX 09231 9799-40

Tourist-info@waldershof.de  
www.waldershof.de

# Das steckt alles im neuen TSF-Logistik der Feuerwehr Thanhausen

## Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik (TSF-L)

... ein Allrounder in Sachen Brandbekämpfung und Technischer Hilfeleistung

**Hersteller:** BTG (Brandschutztechnik Görlitz)

**Fahrgestell:** IVECO Daily

**Leistung:** 180 PS

**Gewicht:** 7,2 t

**Besatzung:** Staffel 1/5

**Funkrufname:** Florian Thanhausen 44/1

**1 Führerhaus:** 5 Adalit-Lampen, 4 HRT, 2 Anhaltestäbe FEUERWEHR, Taktische Westen, Einsatzpläne, Digitalkamera zur Dokumentation, Federkörner, Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe, Mund-Nase-Schutz

**2 Mannschaftskabine:** Feuerwehr-Haltegurte, Absperrband, 7 Warnwesten, Feuerwehrleinen, Mehrzweckleinen, Gesichtsschutz, FFP2-Masken, Notfallrucksack, Wolldecke, Verbandskasten nach DIN

**3 Geräteraum G1:** Tragkraftspritze Rosenbauer Fox II, 4 Saugschläuche, 160m B-Schlauch, Standrohr, Verteiler CBC. Maschinistenkiste (mit Saugkorb, Sammelstück, Leinen, 5m B-Schlauch), Motorsäge mit Wald-Equipment, Kaplift Unterflurhydrantenheber, Werkzeugkiste, Reservekraftstoff für TS/ Stromerzeuger

**4 Geräteraum G2:** Beleuchtungssatz, Stromerzeuger Eise-mann BSKA 6,5, Kabeltrommel, Gerätschaften zur Wasserabgabe, Hydroschild, HNE Hi-Press Kleinlöschgerät, First-Responder-Jack-Tool mit Anschlagkette und Bandschlinge, Rüstholzsatz, Material für Verkehrssicherungsmaßnahmen, Spanngurte

**5 Geräteraum mit Hebebühne (1 Tonne Tragkraft):** 4-teilige Steckleiter, Feuerpatschen, Wathosen, Schwimmwesten, Abschleppseil

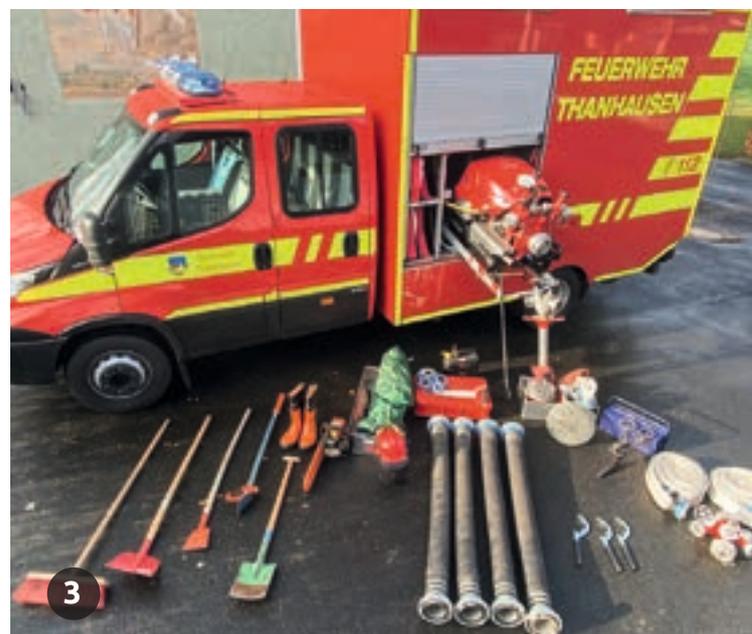
Geräteraum Standardbeladung:

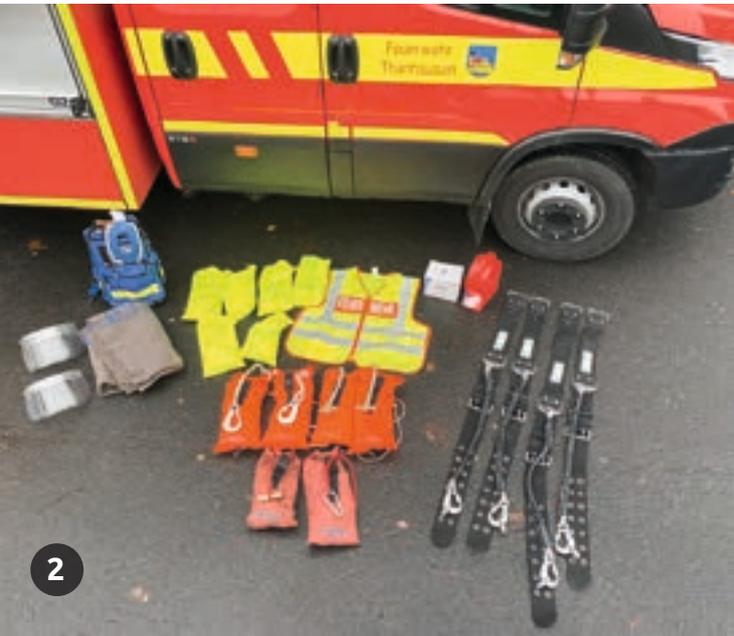
- Rollcontainer B-Schlauch (1 Transporteinheit = 500m B-Schlauch), Rollcontainer Ölspur (2 Sack Ölbindemittel, Beschilderung)

Der Geräteraum bietet Platz für insgesamt 3 Rollcontainer.

**6 Weitere Rollcontainer können innerhalb kürzester Zeit verladen werden:**

- Rollcontainer Wasserschaden (Wassersauger, Mini-Chiemsee-Pumpe)
- Rollcontainer Ölsperre (40 Meter) mit Zubehör
- Rollcontainer Vlies-Schlängel für Öle
- Gitterbox Sandsack (4 Transporteinheiten)
- Palette Ölbindemittel





# Neuanschaffungen



## Einsatzleitwagen (ELW) der UG ÖEL Tirschenreuth

Der Landkreis Tirschenreuth beschaffte für die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung einen neuen Einsatzleitwagen (ELW). Er ersetzt den 14 Jahre alten bisherigen Einsatzleitwagen. Der Einsatzwagen ist unter anderem mit mehreren Funkarbeitsplätzen ausgestattet. Computertechnik, Bildschirme, drei Arbeitsplätze an den PCs, ein Notstromaggregat, tragbare Funkgeräte und anderes erleichtern nun die Arbeit der Einsatzkräfte wesentlich. Im Heck ist das „Powermoon“-Beleuchtungsgerät untergebracht. Zum ELW gehört ein Fahrzeuganhänger mit einem Schnelleinsatzzelt sowie weiteren Rettungsgegenständen.

## Kommandowagen (KdoW) der Feuerwehr Mitterteich

Die Feuerwehr Mitterteich konnte einen neuen Kommandowagen (KdoW) in Dienst stellen. Als Fahrzeug wurde ein Audi quattro S tronic mit 140kW Leistung gewählt. Als Beladung führt das Fahrzeug Pulverlöscher, alle Einsatzpläne, Kartenmaterial und Nachschlagewerke, Funkgeräte, Mobiltelefon mit Display im Fahrzeug für Einsatzmeldungen koppelbar, Digitalkamera, Laptop, 7-fach Mehrfachgasspürgerät und ein LED-Warnsystem mit sich.



## Mobile Sirenanlage MOBELA

Mit Mitteln aus dem Katastrophenschutz-Förderprogramm wurde für den Landkreis Tirschenreuth eine mobile Lautsprecher- und Sirenanlage (MOBELA) beschafft. Es handelt sich dabei um ein Steuergerät inklusive Kugellautsprecher mit CD-Radio und SD-Karten-Slot. Damit können u. a. Durchsagetexte zur Warnung der Bevölkerung aufgenommen und abgespielt werden. Erstmals war diese mobile Lautsprecheranlage zu Beginn der Corona-Pandemie in der Stadt Mitterteich im Einsatz.

**FLASH-OVER\***

\* IHR EINSATZ GILT LÖSCHENDEN BRÄNDEN!  
WIR STEHEN FÜR DURCHZÜNDENDE IDEEN BEIM  
BAUEN, RENOVIEREN, MODERNISIEREN.  
WIR SIND IHRE MATERIALPROFIS.

**Bauzentrum Sievert**

95615 Marktredwitz  
Rößlermühlstraße 4  
Telefon 09231-96200  
www.sievert.info

**Foto. Marketing. Web.**

**schicker.media**

Bärnau . 09635 92 49 992

### Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehr Hohenthau

Die Feuerwehr Hohenthau beschaffte ein Mannschaftstransportfahrzeug der Marke Ford. Dabei entschied man sich für das Modell Transit aus dem Baujahr 2013. Eingesetzt wird der MTW hauptsächlich für die Jugend, aber natürlich auch für den feuerwehrlüblichen Dienst. Die offizielle Indienststellung erfolgte bereits im November 2019. Finanziert wurde das Fahrzeug ausschließlich aus Mitteln des Feuerwehrvereins. Die An- und Umbauten wurden in Eigenregie durchgeführt. Die Beklebung des Fahrzeuges wurde durch die Firma Regler durchgeführt und von der Gemeinde Bärnau bezuschusst.



### Mannschaftstransportwagen (MTW) und Hygienewagen der Feuerwehr Tirschenreuth

„Aus Zwei mach Eins“: Nach diesem Motto wurde für die Feuerwehr Tirschenreuth jetzt ein neuer Bus angeschafft. Dafür wurden zwei alte 9-Sitzer Busse, ein VW-Bus und ein Mercedes Sprinter (beide Baujahr 1999) ausgemustert. In erster Linie wird für die Feuerwehr ein solches Fahrzeug für den Transport von weiteren Einsatzkräften oder Ausrüstung an verschiedene Einsatzstellen benötigt. Zusätzlich dazu wurde die Gunst der Stunde genutzt und ein zweites, neues Einsatzmittel an die Feuerwehr Tirschenreuth übergeben: ein Rollwagen zur Einsatzstellenhygiene. Dauerhaft verlastet wird dieser auf dem sog. Gerätewagen-Logistik 2 der Floriansjünger.

### Prüfröhrchenkoffer für den Landkreis

Als Ersatz für die beiden CMS-Messgeräte des Landkreises Tirschenreuth, die vom Hersteller nicht mehr vertrieben werden, konnten zwei Prüfröhrchenkoffer angeschafft werden. Ein Mess-Set nach GWG-Norm wird bei der Feuerwehr Kemnath stationiert, das vfdB-Set auf dem Gefahrgut-Anhänger des Landkreises Tirschenreuth. Vor einigen Jahren wurde bereits die Mess-technik-Ausstattung aus der Landesbeschaffung des ABC-Konzeptes Bayern bei der Feuerwehr Tirschenreuth stationiert.





# eSka

95643 Tirschenreuth  
Tel. 0 96 31/29 54  
Internet:  
[www.eskabus.de](http://www.eskabus.de)

**VEREINSFAHRTEN · AUSFLUGSFAHRTEN**  
individueller REISEVERKEHR  
mit modernen Reisebussen

:: Knopffabrik :: Galvanotechnik :: Werkzeugbau



dynamisch · modisch · kreativ

**Wir bilden aus**

- Werkzeugmechaniker
- Industriekaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau

**Knopffabrik Dill KG**

95671 Bärnau-Beierfeld  
Tel. 0 96 35/80-0 · Fax 0 96 35/80 37  
E-Mail: [info@dill-buttons.com](mailto:info@dill-buttons.com)  
Internet: [www.dill-buttons.com](http://www.dill-buttons.com)



**Tanklöschfahrzeug (TLF) 4000 der Feuerwehr Kemnath**

Als „Rüstwagen für die Brandbekämpfung“ lässt sich das neue TLF4000 der Freiwilligen Feuerwehr Kemnath bezeichnen. Neben 5000 Litern Löschwasser und 500 Litern Mehrbereichschaummittel führt das Großtanklöschfahrzeug eine umfangreiche Beladung im Bereich der Brandbekämpfung, als auch Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung „kleineren Umfangs“ mit. Das TLF4000 verfügt neben einem Dachwerfer nach Norm zusätzlich über einen Frontwerfer zur Abgabe von Wasser und Schaum.

**24-Stunden-Service**

**Johann Adam** Kraftfahrzeuge  
Mercedes-Jahreswagen

- PKW / LKW
- Pannenhilfe
- Abschleppdienst
- Bergedienst
- Mietwagen

[www.abschleppdienst-adam.de](http://www.abschleppdienst-adam.de)  
Buch Nr. 11 • 92665 Altenstadt / WN  
Tel. 09602 5884 • Fax 09602 5930

**Hans Fick GmbH**  
Fahrschule für alle Klassen & Omnibusunternehmen  
Staplerausbildung, Berufskraftfahrer Aus- u. Weiterbildung  
Tel. 09633/771 · Mobil 0151/46413735

**Unterrichtszeiten:**  
Mo. + Mi., 18.30 Uhr, Fritz-Seebach-Straße 44, 95666 Mitterteich  
Di. + Do., 18.30 Uhr, Prinz-Ludwig-Straße 18, 95652 Waldsassen  
Di. + Do., 18.30 Uhr, Dammstraße 5, 95643 Tirschenreuth  
Mo. + Mi., 18.30 Uhr, Poststraße 6, 95688 Friedenfels

**MAGIRUS**  
SERVING HEROES SINCE 1944

**BRANDSCHUTZ BRUNNBAUER**  
Donaustr. 45 · 94491 Hengersberg  
☎ 09901 / 94 87 56  
✉ brandschutz@auto-brunnbauer.de

**OTMAR FASSOLD**  
Verkaufsberater Oberpfalz, Niederbayern  
Mobil +49 (0) 170/386 9789  
fassold@auto-brunnbauer.de

**MARIO TAUBER**  
Verkaufsberater Oberfranken  
Mobil +49 (0) 171/433 2002  
tauber@auto-brunnbauer.de

**MARIO SCHOLZ**  
Verkaufsberater Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken  
Mobil +49 (0) 160/990 51272  
scholz@auto-brunnbauer.de

das **AMBULANTE** pflegeteam

Tirschenreuth

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuungsleistungen
- Beratungsgespräch und verschiedene Serviceleistungen

Unverbindliche Beratung bei Martina Gruber  
Dammstr. 11 | 95643 Tirschenreuth  
Telefon: 096 31 / 79 93 28

24 Stunden erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen

### Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Schönficht

Am 19.12.2019 durfte die Freiwillige Feuerwehr Schönficht ihr neues TSF von der Firma Compoint Fahrzeugbau aus Forchheim abholen. Aufgebaut wurde es auf einen Ford Transit, da dieser durch seine geringe Bauhöhe als einziger in das Gerätehaus der Schönfichter Wehr passte. Im Zuge dessen wurde der Gerätehauskeller zur Umkleide umgebaut und das Obergeschoss aufgrund des Platzmangels nur noch als Fahrzeughalle genutzt. Neben der Normbeladung für ein TSF wurde auf Atemschutz verzichtet und zusätzlich eine Mini-Chiemsee Schmutzwasserpumpe, ein Stromerzeuger und ein Schwimmsauger mit verlastet. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Plößberg, für die reibungslose Beschaffung des Fahrzeugs.



### Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Voithentan

Im Dezember 2020 konnte die Feuerwehr Voithentan ein neues TSF, einen Mercedes Sprinter mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 4,5t und einer Leistung von 120kW in Dienst stellen. Das neue Fahrzeug ersetzt das 27 Jahre alte TSF. Der Aufbau und die feuerwehrtechnischen Umbauten wurden von der Firma Furtner & Ammer in Landau an der Isar ausgeführt. Zusätzlich zur Normbeladung verfügt das Fahrzeug über einen Notstromerzeuger, einen ausfahrbaren Lichtmast, eine modulare Wechselbox für Öl- bzw. Wasserschadeneinsätze und einen Schlauchschacht mit 12 B-Schläuchen im Heck, die während der Fahrt verlegt werden können.

### Atemschutzgeräte für die Feuerwehr Plößberg

Die Feuerwehr Plößberg konnte neue Atemschutzgeräte in Betrieb nehmen. Mit der Beschaffung wurde der Bestand an Atemschutzgeräten von ursprünglich acht auf aktuell zwölf Geräte aufgestockt, da es mit nur acht Geräten immer wieder zu Engpässen gekommen war. Grund dafür sind vorgeschriebene Prüfungs- und Wartungsarbeiten. Mit den vier zusätzlichen Geräten kann nun ein nicht geplanter Geräteausfall in Plößberg und auch Wildenau wegen eines Einsatzes oder eines Defekts kompensiert werden.



**HAIDER®**  
**BIOSWING**

improve your life

Sitzsysteme

Trainingssysteme

Therapiesysteme

Haider BIOSWING GmbH · Dechantseer Str. 4 · 95704 Pullenreuth · www.bioswing.de

## HERZLICH WILLKOMMEN IN WIESAU



- ◆ „Eingangstor“ zum Naturpark Steinwald
- ◆ Baden und Angeln an den Wiesauer Waldseen, Trimpfad, Fischlehrpfad
- ◆ Sportzentrum mit Tennisplätzen, Asphaltstockbahn, Skateboardanlage
- ◆ 125 Kilometer markierte Wanderwege
- ◆ Vizinalbahn-Radweg Wiesau-Bärnau, Steinwaldradweg
- ◆ Wohnmobilstellplätze
- ◆ Sehenswert: „Pechofen“, Kreuzbergkirche



Tel. 09634 9200-0 Fax: 09634 2511  
poststelle@wiesau.de www.wiesau.de





### Schmutzwasserpumpen und Zubehör für den Landkreis

Durch den Landkreis Tirschenreuth wurde die Ausstattung mit Schmutzwasserpumpen und Zubehör erweitert. Aufgrund der immer wiederkehrenden punktuellen starken Niederschläge und den damit verbundenen Hochwassersituationen in unseren Dörfern und Städten, wurde diese Ausstattung angeschafft.

Mit dem Katastrophenschutzfahrzeug in Kemnath haben wir zwar eine gehörige Ausstattung. Im östlichen Bereich des Landkreises ist hier jedoch nur die jeweils geringe Ausstattung bei den Feuerwehren vorhanden.

Deshalb wurde die Ausstattung in Konnersreuth stationiert. Dies nicht nur wegen den wiederholten Hochwassern in Konnersreuth. Mit dem neuen TSF-Logistik der Feuerwehr Konnersreuth kann hier auch das Equipment an die umliegenden Einsatzstellen geschaffen werden.

### Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-L) der Feuerwehr Konnersreuth

Das TSF-Logistik der FF Konnersreuth ersetzt das 40-jährige LF8 und stellt eine optimale Ergänzung zu den bereits vorhandenen Fahrzeugen und die dafür abgestimmte Ausstattung/ Beladung dar. Auf einem Fahrgestell IVECO Daily mit 180 PS, Schaltgetriebe, Differenzialsperre und einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,2 Tonnen. baute die Firma Hensel den neu entwickelten Geräte-/Kofferaufbau auf.



**R Ä U M E Z U M E R F O L G**

Plärrmühlweg 2 • 92681 Erbdorf  
 panzer-shopconcept.com

## Ökologisch? Natürlich!

Lemix® ist die erste Lehmplatte, die natureplus® zertifiziert ist und allen technischen Anforderungen des Dachverbandes LEHM e.V. entspricht. Lemix® erfüllt natürlich auch die gerade veröffentlichte DIN 18948 für Lehmplatten. Der ideale Naturbaustoff für den ökologischen Trockenbau.

Mehr dazu: [www.lemix.eu](http://www.lemix.eu)

Ein Produkt von  
**HART**  
 KERAMIK AG

**Lemix®**  
 Die Marken-Lehmplatte

## Umbau abgeschlossen

Der Umbau vom ehemaligen Grötschenreuther Schulhaus zum Feuerwehrhaus, sowie der neue Anbau für einen Fahrzeugstellplatz ist abgeschlossen. Das komplette Erdgeschoss wurde hierfür fast komplett entkernt und umgebaut. Im Altbau befinden sich die Umkleiden, Sanitäranlagen, Büro, Lager und ein Aufenthaltsraum. Der Stellplatz für das Einsatzfahrzeug wurde komplett neu errichtet und direkt an das Altgebäude im gleichen Stil angepasst. Die Arbeiten wurden, bis auf den Dachstuhl und die Estricharbeiten, in kompletter Eigenleistung von den Mitgliedern der Feuerwehr Grötschenreuth erbracht. Auch die Außenanlagen sind jetzt fertiggestellt und somit kann das Bauwerk der neuen Bestimmung zugeführt werden.



# Feuerwehr Höflas b. Kemnath

## Führungskräfte

1. Kommandant Müller Florian
- Stellv. Kommandant. Weismeier Peter jun.
1. Vorstand Weber Max
2. Vorstand Kreuzer Josef jun.
- Jugendwartin Müller Carolina
- Stellv. Jugendwartin Kopp Katharina

## Personal / Übungen

Derzeit zählt der Verein 91 Mitglieder. Die Einsatzmannschaft besteht aus 29 Aktiven, darunter fünf Feuerwehrfrauen. Der Jugendfeuerwehr gehören vier Anwärter und eine Anwärterin an.

## Geschichte

Die Freiwillige Feuerwehr Höflas bei Kemnath wurde im Jahre 1900 gegründet und damals die einzige Feuerwehr der Gemeinde Höflas. Erst seit dem Jahre 1978 zählt die ehemalige Gemeinde Höflas mit ihren Ortsteilen zur Stadt Kemnath. Der Standort des Feuerwehrgerätehauses ist der Ortsteil Oberndorf, gelegen zwischen Kemnath und dem Speichersdorfer Ortsteil Wirbenz (Lkr. Bayreuth). Die Fahrzeughalle und Unterkunft der Feuerwehr befindet sich in der ehemaligen Oberndorfer Schule. Im Mai 1900 wurde das „erste richtige Löschgerät“ – eine Motorspritze – beschafft. Diese leistete ihren Dienst bis zur Beschaffung der ersten Tragkraftspritze. Im selben Jahr wurde auch erstmals eine Feuerwehrfahne angeschafft und diese bei einer Feierlichkeit gemeinsam mit der neuen Tragkraftspritze geweiht. Moderner und Mobiler wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Höflas bei Kemnath mit der Anschaffung des ersten Fahrzeuges im Jahre 1972. 1981 gründete die FF Höflas bei Kemnath als erste Feuerwehr im Landkreis eine Damenfeuerwehr. Aufgrund der Erkenntnis, dass es wichtig ist, auch den Nachwuchs der Ortsteile in die Arbeit bei der Feuerwehr einzubinden, wurde 1993 die Jugendfeuerwehr gegründet. 2002 wurde auf ein modernes Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) gesetzt, welches sich auch heute noch im Einsatzdienst befindet. Im Sommer 2000 wurde das 100-jährige Gründungsjubiläum abgehalten. Den Umzug in die „neuen Räumlichkeiten“ fand im Jahre 2006 statt. Mit der An-



schaffung einer neuen Tragkraftspritze im Jahr 2009 sicherte die Feuerwehr Höflas bei Kemnath ihre Einsatzbereitschaft in Richtung der technischen Ausstattung. 2011 konnte das 111-jährige Gründungsjubiläum zusammen mit „30 Jahre Damenfeuerwehr“ gefeiert werden. Zur Sicherstellung der Tagesalarmsicherheit wurde 2018 eine Kooperation mit der Feuerwehr Kötzersdorf angestrebt. Seit der Jahresmitte 2018 fungiert die FF Kötzersdorf als Unterstützungsgruppe der FF Höflas bei Kemnath. In gleicher Weise wird die FF Höflas bei Kemnath zur Sicherstellung der Tagesalarmsicherheit für die Feuerwehr Kötzersdorf bei bestimmten Alarmstichwörtern und Einsatzlagen mitalarmiert. Die Gerätehäuser der beiden Wehren liegen nur rund einen Kilometer Luftlinie voneinander entfernt. Besonderen Wert legen die Verantwortlichen der Feuerwehren als auch die Verantwortlichen der Stadt auf bestens ausgestattete und funktionierende Feuerwehren. So wurden 2020 auch für alle Ortsteilfeuerwehren neue Schutzkleidungen beschafft. Rund einmal im Monat finden Übungen und Ausbildungen für die Aktiven und auch gesondert Jugendübungen bei der FF Höflas bei Kemnath statt. Hierbei werden auch gemeinsame Übungen mit den umliegenden Wehren angestrebt. Gemeinsam mit der FF Kötzersdorf werden Fahrzeug- und Gerätekunde sowie die Wasserentnahme und einfache technische Hilfeleistungen vertieft.



## Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse  
Oberpfalz Nord

www.sparkasse-oberpfalz-nord.de



## IMERYS

### Werk Schmelitz

Äußere Regensburger Str. 121 · 95643 Tirschenreuth · 096 31/70 62-0

# Feuerwehr Voithenthan

## Führungskräfte

Kommandant: Daniel Bächer  
 Stellv. Kommandant: Thomas Höcht  
 1. Vorstand: Florian Trießl  
 2. Vorstand: Robert Konrad

## Personal

Die Freiwillige Feuerwehr Voithenthan hat aktuell 57 Mitglieder davon 32 Aktive. Die Jugendfeuerwehr besteht seit Januar 1990. Seit Juni 2018 wurde unter anderem mit den Feuerwehren Wiesau und Schönhaid-Leugas auch eine Kinderfeuerwehr (Löschdrachen) gegründet. Jährlich werden 12 Übungen, darüber hinaus auch weitere Gemeinschaftsübungen mit den benachbarten Feuerwehren, abgehalten.

## Geschichte

Das Gründungsjahr der Feuerwehr Voithenthan wird auf das Jahr 1903 datiert. Die erste Fahnenweihe fand aber erst 1954 statt. Durch die Gebietsreform 1978 wurde die Gemeinde Voithenthan aufgelöst, der Ort Voithenthan wurde nach Friedenfels eingemeindet, die Ortschaften Muckenthal, Kornthan und Mühlhof kamen nach Wiesau. Die Feuerwehr blieb allerdings bestehen, wodurch sie nun bedingt durch die Aufteilung der Ortschaften den Gemeinden Wiesau und Friedenfels unterstellt ist.

Das erste Spritzenhaus befand sich damals in Muckenthal. Bereits 1956 wurde in Kornthan am jetzigen Standort das Feuerwehrgerätehaus errichtet. 1968 und zuletzt 1996 wurde es dem heutigen Umfang entsprechend in fast kompletter Eigenleistung erweitert und umgebaut. Zuletzt wurden 2012 der bestehende Schlauchturm und die Sanitäräume renoviert. Schon Jahre vor der Gründung der Feuerwehr, im Jahr 1862,



hatte die Gemeinde Voithenthan eine Feuerspritze. Im Gründungsjahr 1903 wurde eine Saug- und Druckspritze der Firma Braun beschafft.

1927 kam die erste Motorspritze zum Einsatz, erst 1964 kam dann ein Feuerwehranhänger hinzu. 1967 wurde dieser dann mit einer TS 8/8 der Marke Metz ergänzt. Von der Nachbarwehr aus Wiesau bekam die Feuerwehr Voithenthan 1969 das erste Fahrzeug, ein LF 8 der Marke Opel. 1981 erwarb die Gemeinde Wiesau ein gebrauchtes Tragkraftspritzenfahrzeug, dass 1993 durch ein neues der Marke Mercedes mit Ziegler Aufbau ersetzt wurde. Zusätzlich zum Transport von Mannschaft und Gerät wurde 1981 ein gebrauchter VW Bus gekauft, der 1992 durch einen gebrauchten VW T3 Bus der Polizei ersetzt wurde. Im Sommer 2003 wurde das 100-jährige Gründungsfest in Kornthan gefeiert, bei dem auch die neu angeschaffte PFPN 10-1000 Tragkraftspritze der Firma Ziegler und die restaurierte Fahne eingeweiht wurden.

Das jetzige Mehrzweckfahrzeug (Opel Movano) wurde 2008 beschafft und von den Mitgliedern in Eigenregie ausgebaut. Um die Sichtbarkeit und die Verkehrssicherheit zu erhöhen wurde es 2020 mit Reflexfolie beklebt und die Sondersignalanlage durch eine moderne in LED-Technik ersetzt.

Zuletzt wurde Ende 2020 das 27 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug durch ein neues mit Kofferaufbau von der Firma Furtner und Ammer abgelöst.

Neben vereinseigenen Veranstaltungen wie Johannisfeier, Grillabend, Weihnachtsfeier, Messe für die verstorbenen Mitglieder etc., besuchen die Vereinsmitglieder auch die gemeindlichen sowie kirchlichen Termine der beiden Gemeinden.

Der Höhepunkt des Vereinslebens ist das alljährliche Vatertagsfest am Vorplatz des Gerätehauses in Kornthan.

**METALLBAU  
SCHMIDT**

**Metallbau Schmidt GmbH & Co. KG**  
 Drojacker 5 · 95505 Immenreuth  
 Tel. 0 96 42/91 52 53 · Fax 0 96 42/91 52 59  
 info@metallbau-schmidt.com · www.metallbau-schmidt.com

**VER SICHERUNGS  
KAMMER  
BAYERN**

Ein Stück Sicherheit.

**Geschäftsstelle Guido Zandt**  
 Bahnhofstraße 36  
 95643 Tirschenreuth  
 Telefon (0 96 31) 55 00  
 info@zandt.vkb.de · www.zandt.vkb.de

Geprüftes Qualitätsmanagement (nach ISO 9001) | Zertifizierter Vorsorgegeber | Zertifizierter Risikomanager (nach ISO 31000)

# Feuerwehr Kondrau

## Führungskräfte

Kommandant: Michael Richtmann

## Personal

Der Verein der freiwilligen Feuerwehr Kondrau zählt derzeit 270 Mitglieder, davon sind 39 Ehrenmitglieder und ein Ehrenkommandant. Der Verein stellt 39 aktive Dienstleistende. Die Jugendgruppe umfasst inzwischen sogar 13 Mitglieder.

## Geschichte

Die dokumentierte Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Kondrau fand am 12. April 1898 durch Josef Männer, Schmiedemeister und Bürgermeister der Gemeinden Kondrau, Netzstahl und Wolfsbühl, statt. Die Mannschaftsstärke betrug zur Gründung 15 Spritzenmänner und 13 Ordnungsmänner. Mehrere Großbrände, vor allem landwirtschaftliche Anwesen, musste die Feuerwehr Kondrau nach ihrer Gründung im Laufe der Jahre bekämpfen. Laut Überlieferungen mussten die Knechte und älteren Männer das Vieh retten und die Ausräumungen besorgen. Damals bereits klare Aufgabenverteilung. Die spärlichen Gerätschaften waren bis zum Bau des ersten Gerätehauses 1951 bei verschiedenen Landwirten untergebracht. Unter der Führung der Stadt Waldsassen mit Bauleiter Stadtbaumeister Arno Ritz wurde ab dem Jahr 2006 das heutige Feuerwehrgerätehaus gebaut. Mit großem Einsatz des gesamten Vereins, wurde das Feuerwehrgerätehaus fast komplett in Eigenleistung errichtet. Am 12. Mai 2008 erfolgte der Umzug in das neue Feuerwehrgerätehaus. Die Einweihung wurde gleichzeitig mit dem 110-jährigen Gründungsfest im Juli 2008 gebührend gefeiert. Seit dem 6. März 2014 besitzt die Feuerwehr in Kondrau ein Tragkraftspritzenfahrzeug, bis dahin erfüllte die Freiwillige Feuerwehr ihren Dienst mit einem Tragkraftspritzenanhänger aus dem Jahre 1958. Die Finanzierung des



Tragkraftspritzenfahrzeugs setzte sich aus staatlichen Fördergeldern, dem Zuschuss der Stadt Waldsassen, einem großem Vereinsanteil sowie Spendengelder zusammen. Zunächst war unklar wie die Bevölkerung und einheimische Firmen den Spendenaufruf wohl annehmen würden. Nach einer kurzen Anlaufzeit stellte sich diese Art der Finanzierung als vollen Erfolg heraus. Heutzutage könnte man das auch als Crowdfunding bezeichnen :-). Den kirchlichen Segen erteilte am 18. Mai 2014 Stadtpfarrer Thomas Vogl. Ein Meilenstein für die Freiwillige Feuerwehr Kondrau. Die Feuerwehr Kondrau leistet 15-20 Einsätze pro Jahr. Ein Schwerpunkt sind die Unwetterschäden durch Starkregenereignisse.

Aufgrund der hängigen Lage um den Westteil der Ortschaft sammeln sich schnell große Regenmengen in den Fluren, die zu überfluteten Straßen und Kellern führen. Die im TSF verlasteten Tauchpumpen, sowie der Wassersauger sind deshalb regelmäßig bei uns aber auch im überörtlichen Einsatz gefordert. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Verkehrsunfälle auf der Bundesstraße B299. Die Ortsdurchfahrung Kondrau bildet hier ein Nadelöhr, welches ein hohes Unfallpotential bietet. Brandeinsätze bilden die Ausnahme, so

dass die Technische Hilfeleistung in der Statistik immer weiter überwiegt. Die Jugendfeuerwehr im Nachwuchsbereich unterstützt die Wehr und die Leistungsträger mit sehr großem Einsatz. Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Kondrau ist eine kleine quirlige Gruppe, engagierter Jugendlicher zwischen 12 und 18 Jahren. Seit einigen Jahren darf die Jugendwehr nicht nur Jungs, sondern auch interessierte Mädels begrüßen, worauf wir sehr stolz sind. Bei den Übungen steht neben dem Vermitteln des nötigen Wissens zum Feuerwehrdienst natürlich der Spaß an der Feuerwehrarbeit. Das Ziel unserer Jugendarbeit soll sein, junge fachlich gut ausgebildete Leute für unsere Wehr hervorzubringen. Viel wichtiger ist aber, diese jungen Feuerwehrkameraden zum Engagement im Verein und Aktivendienst zu motivieren. Die Arbeit in der Jugendgruppe soll aber nicht bei der Feuerwehrarbeit zu Ende sein. Es sollen auch Werte vermittelt werden wie Hilfsbereitschaft, gegenseitiges Vertrauen, Verantwortung zu übernehmen und vieles mehr, was in der modernen Gesellschaft viel zu oft in den Hintergrund rückt. Nicht zuletzt gehören natürlich auch Freizeitaktivitäten dazu, wie Besuch der Bowling-Bahn, Kinobesuche oder auch Spieleabende.

**Mödl**  
Brandschutz- und Rettungstechnik

Brandschutz- und Rettungstechnik Mödl GmbH  
Unterdollinger Weg 2 • 93349 Mindelstetten

**holmatro**  
mastering power

[www.holmatro-bayern.de](http://www.holmatro-bayern.de)

**Glasofen- und Feuerungsbau**

**KINLE** GmbH

Am Vogelherd 3  
95703 Plößberg / Opf.  
Tel. 09636 - 92410 Fax 1324  
E-Mail: [info@kinle-feuerungsbau.de](mailto:info@kinle-feuerungsbau.de)

Neuanlagen, Umbauten und Reparaturen von Industrieöfen;  
Lieferung aller nötigen Materialien und Geräte; Beratungen rund um die Anlagen; Feuerfestmaterial, Schamottesteine, Dichtungen, hitzebeständige Metalle usw. für Öfen aller Art.

# Drohnen und Multikopter im KfV Tirschenreuth

Mit Wärmebildkameras ausgestattete Drohnen können der Feuerwehr wichtige Dienste im Zuge der Einsatztaktik und Dokumentation leisten. Richtig und professionell angewendet trägt die moderne Technik wesentlich zur Einsatzabwicklung und Lagebeurteilung bei. Die seit Jahren bestehende und hervorragende Zusammenarbeit mit der Fachgruppe UAS (Drohneinheit) des BRK Tirschenreuth, welche bei bestimmten Einsatzstichworten wie z. B. „Personensuche“ oder größeren Bränden ab der Kategorie „Brand B4 UG OEL“ zusammen mit der Feuerwehr alarmiert wird hat nachhaltig aufgezeigt, dass der Einsatz von Multikoptern einen enormen Mehrwert bietet. Um die entsprechende Technik in Zukunft immer weiter und landkreisweit in den Einsatz- und Übungsdienst der Feuerwehren integrieren zu können, stellt sich der Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth entsprechend auf und standardisiert den Umgang mit Drohnen innerhalb der Wehren. In enger Zusammenarbeit und laufender Abstimmung mit der Fachgruppe UAS (BRK) erstellt der Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth ein Konzept zur flächendeckenden Stationierung von professionellen Drohneinheiten innerhalb der Feuerwehren. Die Stationierung feuerwehreigener Drohnen soll dabei keineswegs die Fachgruppe UAS ersetzen, sondern diese sinnvoll ergänzen. Um die Installation einer eigenen Drohneinheit im Landkreis Tirschenreuth professionell und einheitlich zu steuern, hat die Kreisbrandinspektion Tirschenreuth mit Klaus Schicker (KBM Ausbildung) einen eigenen Beauftragten eingerichtet, der die fachliche Beratung für die Feuerwehren übernimmt und auch als Ansprechpartner für Feuerwehren dient, welche über die Beschaffung einer Drohne nachdenken. Klaus Schicker ist gewerblich tätiger Drohnenpilot



und als Oberlöschmeister in den Feuerwehren Plößberg und Bärnau tätig und zudem in die Kreiseinsatzzentrale und in die UG-ÖEL eingebunden. Besonders als Mitglied der UG ÖEL steht er auch als Bindeglied und Koordinator zwischen Drohneinheit und Einsatzleitung an den Einsatzstellen zur Verfügung und wird bei bestimmten Einsatzstichworten auch über die Schleife Land 1/5 direkt alarmiert. Die Kreisbrandinspektion Tirschenreuth bietet Feuerwehren, welche über eine Beschaffung einer Drohne nachdenken, sich mit Klaus Schicker in Verbindung zu setzen. Ziel soll es sein, eine flächendeckend professionelle und einheitliche Ausbildung der Drohnenpiloten und eine partnerschaftliche und gewinnbringende Zusammenarbeit mit der Fachgruppe UAS des BRK zu gewährleisten. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Website des KfV Tirschenreuth.



## KEMNATH DAS TOR ZUR OBERPFALZ

Kemnath eignet sich mit dem Phantastischen Karpfenweg, dem historischen Stadtplatz und dem Seeleitenpark perfekt für einen Kurztrip mit der ganzen Familie! Erleben Sie in Kemnath:

- Wander- & Radhighlights zwischen Fichtelgebirge, Oberpfälzer Wald und Steinwald
- Große Auswahl an internationaler Gastronomie, Cafés und Einzelhandel
- Seeleitenpark mit Seepromenade, Spielfisch und Kneippbecken
- Historische-, Stadtführungen uvm. in über 1.000 Jahre alter Stadt





STADT KEMNATH | Stadtplatz 38 | 95478 Kemnath | [www.kemnath.de](http://www.kemnath.de) | [tourist-info@kemnath.de](mailto:tourist-info@kemnath.de) | 09642 707 0



# WIR SAGEN DANKE AN ALLE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN!



**Ziegler**  
[www.ziegler-erden.de](http://www.ziegler-erden.de)

NEU

WWW.ZIEGLER.SHOP

Gregor Ziegler GmbH - Stein 33 - D-95703 Plößberg - 0 96 33/92 02 0



# News-Ticker



Das Rettungszentrum Regional Oberpfalz-Nord stattete das neue Einsatzleitungsfahrzeug der UG-ÖEL mit einem Laptop aus. Mit der eingebauten Technik können Bilder der Drohne, welche vom BRK bei größeren Schadenslagen und Personensuchen im gesamten ILS-Gebiet eingesetzt wird, auf die Bildschirme des UG-ÖEL Fahrzeugs übertragen werden.



Dr. Norbert Kotzbauer, Geschäftsführer der METZ Consumer Electronics in Zirndorf, übergab bei der Örtlichen Einsatzleitung im Feuerwehrgerätehaus Wiesau 1.000 Schutzmasken. Kreisbrandrat Andreas Wühl nahm die Spende entgegen und dankte im Namen der ÖEL für die Spende.



Im Rahmen einer regionalen Verkehrstagung des ADAC Nordbayern e.V. auf der Burg Falkenberg informierte Kreisbrandrat Andreas Wühl über die Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth. Er gab einen Überblick über den Ablauf einer Alarmierung und erläuterte anhand von Fotos schwierige Einsätze aus den letzten Jahren.



Bei einer Schaumparty im Feuerwehrhaus verteilte die Freiwillige Feuerwehr Krummennaab Badeschaum an die gemeindlichen Ferienkinder und gab einen Einblick in ihren Fuhrpark. Als Highlight in den Sommerferien mit einem Zulauf von über 60 Kindern ist der Krummennaaber Feuerwehrrnachmittag mit Geschicklichkeitsspielen und anschließender Schaumparty auf der Schulwiese über die Dorfgrenzen hinaus bekannt.



Die Integrierte Leitstelle Oberpfalz bietet ein Zusatzalarmierungsmittel für die Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Leitstellenbereich an. Die Einsatz- und Statusdaten werden direkt von der Leitstelle an das FF-Agent-System übergeben. Das bedeutet, dass keine zusätzliche Technik zur Auswertung der Alarmierung und der Fahrzeugstatus Daten notwendig ist. Die Leitstelle bzw. der Zweckverband übernimmt für jede Organisation die Kosten für

ein FF-Agent ILS-Grundpaket. Dies enthält die Alarmierung über die FF-Agent Smartphone-App. Darüber hinaus können zusätzliche FF-Agent-Funktionen hinzugebucht werden. Dazu wird ein Vertrag direkt mit der jeweils zuständigen Gemeinde, Stadt oder Organisation abgeschlossen. Ein Wechsel bzw. eine Erweiterung auf andere Lizenzmodelle mit erweitertem Funktionsumfang (BASE PLUS / PRO) ist ebenfalls möglich.

## Impressum

### Herausgeber und Verlag:

112°-Medien – Robert Linsenmeyer  
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing  
Tel. 0 82 05/96 96 10, Fax 0 82 05/96 96 09  
info@112grad.de, www.112grad.de

**Redaktion:** Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit  
im Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth

**Titelbild:** Fahrzeug UG-ÖEL Lkr. Tirschenreuth

**Verantwortlich:** Kreisbrandrat Andreas Wühl

**Erscheinung:** Einmal jährlich

**Verteilung:** An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxen und Banken im Landkreis.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2021 · 30. Ausgabe

# CORONA STOPPEN

... mit unserem Glas aus Mitterteich.



Jede zweite Impfdosis weltweit steckt in einem Glasrohr von **SCHOTT**. Zwei Drittel davon kommen direkt aus **Mitterteich**. Unsere Schicht-Helden produzieren Tag und Nacht.

**TEAM TUBING | SCHOTT AG MITTERTEICH**  
Mitmachen? [www.schott.de/jobs](http://www.schott.de/jobs)

**SCHOTT**  
glass made of ideas.



FULL-SERVICE VON DER BERATUNG BIS ZUM ENDPRODUKT



## IHR LOHNHERSTELLER

für Nahrungsergänzungsmittel  
und diätetische Lebensmittel  
sowie Ergänzungsfuttermittel für Heimtiere

### Vital Products GmbH

Zur ehemaligen Porzellanfabrik 2  
95652 Waldsassen

**T** +49 9632 92 301-0

**M** [info@vitalproducts.de](mailto:info@vitalproducts.de)

**WEB** [www.vitalproducts.de](http://www.vitalproducts.de)

# ERSTKLASSIGE TECHNIK

für den Straßen- und Erdbau

Die HAMM AG ist ein Unternehmen der Wirtgen Group, einem expandierenden, international tätigen Unternehmensverbund der Baumaschinenindustrie.

Als weltweit führender Walzenhersteller mit rund 1.000 Mitarbeitern können wir heute auf über 140 Jahre innovativer Entwicklungen zurückblicken.



Weitere Informationen erhalten Sie über:

Hamm AG Hammstraße 1 • 95643 Tirschenreuth • Tel. 09631 80 - 0 • [www.wirtgen-group.com/hamm](http://www.wirtgen-group.com/hamm)



## HEIZEN. LÜFTEN. LEBEN.



Der europäische Marktführer für Schornstein- und Lüftungssysteme sowie Ofenlösungen bietet Ihnen passivhauszertifizierte Gesamtkonzepte für Wärme, Energie-Effizienz, Sicherheit und Wohnqualität.

[www.schiedel.de](http://www.schiedel.de)

